



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 65

Donnerstag, 08. Oktober 2026

Nummer 41

Kinderkirche ... der kleine Apfelkern ...

Sonntag, den 11. Oktober 2026

Eingeladen sind Kinder im Alter von 3 bis 9 Jahren

Wir treffen uns um 10.15 Uhr in unserer Kirche
St. Martin. Von dort gehen wir gemeinsam ins
Gemeindehaus. Ende ist gegen 11.00 Uhr.

biblische Geschichten hören
und spielen

Beten

Singen

Basteln

Freude

Spaß



Wir freuen uns
auf viele fröhliche Kinder

Euer KiKi-Team
Heike, Sonja, Martina, Mary, Gosia



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Verabschiedung von Verwaltungspraktikant Fabian Haas

Verwaltungspraktikant Fabian Haas absolvierte von Juli bis Oktober 2026 ein Praktikum bei der Gemeindeverwaltung Tannheim im Rahmen seines Studiums zum Bachelor of Arts – Public Management an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl.

Während seines Praktikums unterstützte Herr Haas die Gemeindeverwaltung engagiert bei zahlreichen Projekten. Seine Tätigkeitsschwerpunkte lagen insbesondere in den Bereichen Personalmanagement und Digitalisierung, Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit sowie Finanzwesen und Infrastruktur.

Mitte Oktober endet seine Zeit bei der Gemeinde Tannheim. Seine nächste Praktikumsstation führt ihn zur Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu, bevor er im September 2027 sein Studium an der Hochschule Kehl fortsetzt.

Bürgermeister Heiko De Vita bedankt sich bei Herrn Haas für die engagierte Mitarbeit und wünscht ihm für seinen weiteren Studien- und Berufsweg viel Erfolg sowie persönlich alles Gute.



Bürgermeister Heiko De Vita verabschiedet Verwaltungspraktikant Fabian Haas und bedankt sich für dessen engagierte Mitarbeit bei der Gemeindeverwaltung Tannheim.

Katja Brüssel - neue Mitarbeiterin im Rathaus

Anfang Oktober 2026 hat Frau Katja Brüssel ihren Dienst im Rathaus der Gemeinde Tannheim aufgenommen.

Als Assistenz des Bürgermeisters ist sie insbesondere für das Sekretariat des Bürgermeisters verantwortlich. Darüber hinaus übernimmt sie in sachbearbeitender Funktion die Bereiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungswesen, Gemeindeparterschaften sowie Hallen- und Vereinswesen.

Vor ihrem Wechsel nach Tannheim war Frau Brüssel als Assistenz des Bürgermeisters bei der Stadtverwaltung Oberderdingen tätig. Dort konnte sie umfangreiche Erfahrungen in vielen Aufgabenbereichen sammeln, die sie nun auch in der Gemeindeverwaltung Tannheim übernimmt.

Bürgermeister Heiko De Vita begrüßt Frau Brüssel herzlich im Team der Gemeindeverwaltung: „Ich freue mich sehr, dass wir mit Frau Brüssel eine erfahrene und engagierte Mitarbeiterin für unser Rathaus gewinnen konnten. Ich wünsche ihr einen guten Start und viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe zum Wohle unserer Gemeinde.“



Bürgermeister Heiko De Vita begrüßt Katja Brüssel zum Dienstantritt im Rathaus der Gemeinde Tannheim.

Lärmaktionsplan für Tannheim Information und Mitwirkung der Öffentlichkeit

Die „Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bewertung und die Bekämpfung von Umgebungslärm“ (Richtlinie 2002/49/EG) verpflichtet die Mitgliedsstaaten, getrennt für Ballungsräume sowie für Hauptverkehrsstraßen, Hauptisenbahnstrecken und Großflughäfen folgende Aufgaben zu erfüllen: Erfassung und Darstellung des Umgebungslärms in Form von strategischen Lärmkarten, Information der Öffentlichkeit über den Umgebungslärm, Erstellung von Lärmaktionsplänen auf Basis der Lärmkarten unter Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Meldung der Ergebnisse an die EU-Kommission.



Die erstmalig im Jahr 2007 erstellten strategischen Lärmkarten und die daraus abgeleiteten Lärmaktionspläne (Runde 1) sind alle fünf Jahre zu überprüfen und ggf. fortzuschreiben. In der aktuellen Runde 4 erfolgt die Überprüfung / Fortschreibung des bisherigen Lärmaktionsplanes der Gemeinde Tannheim.

Dazu wurden die seit Ende 2023 vorliegenden Ergebnisse der landesweiten „Lärmkartierung 2022“ der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) für Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 8.200 Kfz/Tag ausgewertet und mit den Ergebnissen und Lärmsanierungsmaßnahmen der bisherigen Lärmaktionsplanung verglichen. Der Gemeinderat Tannheim hat die Ergebnisse der Lärmkartierung in der öffentlichen Sitzung am **28.09.2026** zur Kenntnis genommen und für die förmliche Beteiligung der Bürger*innen an der Lärmaktionsplanung freigegeben. Die Öffentlichkeit hat nun die Möglichkeit, sich zur Lärmkartierung zu äußern und aktiv an der Lärmaktionsplanung der Gemeinde Tannheim mitzuwirken. Parallel zur Öffentlichkeitsbeteiligung wird die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB) und der Nachbarkommunen durchgeführt. Die ausführlichen Planunterlagen finden Sie online auf www.gemeinde-tannheim.de.

Im Zeitraum vom **05.10.2026** bis einschließlich **30.10.2026** haben Bürgerinnen und Bürger während der üblichen Öffnungszeiten die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Planunterlagen in der Gemeindeverwaltung Tannheim, Rathausplatz 1 in 88459 Tannheim. Jeder hat die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Anregungen können generell während der Auslegungsfrist bei der Gemeindeverwaltung per E-Mail, schriftlich oder mündlich zu Protokoll gebracht werden. Schriftliche Stellungnahmen sind bitte an die **Gemeindeverwaltung Tannheim, Rathausplatz 1 in 88459 Tannheim** zu richten. Für Stellungnahmen per E-Mail bittet die Gemeindeverwaltung die E-Mailadresse info@gemeinde-tannheim.de zu nutzen.

Zusätzlich wird am **Freitag, dem 09.10.2026** eine Informationsveranstaltung in Form eines Lärmspazierganges angeboten. Treffpunkt für den ca. einstündigen Lärmspaziergang ist um 15 Uhr am Rathaus Tannheim. Um den Lärmspaziergang planen zu können bitten wir um Anmeldung bis spätestens **07.10.2026** unter der Telefonnummer **08395 / 922-0** oder info@gemeinde-tannheim.de

Die Rückmeldungen im Rahmen der Mitwirkung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange fließen in den weiteren Prozess zum Lärmaktionsplan der Gemeinde Tannheim ein.

Tannheim, 29.09.2026

Heiko De Vita
Bürgermeister

Gemeinde Tannheim schreitet bei der Digitalisierung weiter voran

Jahresverbrauchsabrechnung 2026 – Übermittlung des Wasserzählerstands jetzt auch per QR-Code

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zur Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung ist es erforderlich, dass einmal jährlich die Wasserzählerstände erfasst werden. Die Ablesung erfolgt im Rahmen des bewährten Selbstableseverfahrens. Hierzu werden die Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer von der Gemeinde angeschrieben und gebeten, den aktuellen Zählerstand innerhalb des angegebenen Erfassungszeitraums mitzuteilen.

Die Übermittlung des Zählerstands ist während des Erfassungszeitraums – in der Regel von Mitte Oktober bis Mitte November – wie bisher per Ablesekarte, E-Mail, Telefon oder Fax möglich.

Neu ab diesem Jahr: Die Gemeinde Tannheim erweitert ihren digitalen Bürgerservice. Auf dem Anschreiben finden Sie einen **individuellen QR-Code**, den Sie bequem mit Ihrem Smartphone scannen können. Alternativ gelangen Sie über den ebenfalls angegebenen individuellen Link direkt zur Online-Erfassung Ihres Wasserzählerstands.

Der Vorteil: Ihre persönlichen Daten sind bereits vorbelegt, sodass Sie lediglich den aktuellen Zählerstand eingeben und die Übermittlung abschließen müssen. Dadurch wird die Erfassung einfacher, schneller und komfortabler.

Weitere Informationen finden Sie im Anschreiben, das den Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern voraussichtlich ab Mitte Oktober zugestellt wird.

Tannheim, 06.10.2026

Heiko De Vita
Bürgermeister

Vorübergehende Sperrung des Spielplatzes im Rehgarten wegen Rasenpflegearbeiten

Der **Bauhof führt ab dem 08. Oktober 2026** umfangreiche **Rasenpflegearbeiten** auf unserem Spielplatz im Rehgarten durch. Um eine nachhaltige Regeneration der Grünflächen zu gewährleisten und der **Grasnarbe die notwendige Zeit zur Erholung** zu geben, muss der Spielplatz für voraussichtlich **fünf Wochen komplett gesperrt** werden.

Die Sperrung ist notwendig, da frisch gesäter Rasen und intensiv gepflegte Bodenflächen in den ersten Wochen besonders empfindlich gegen Trittbelastung sind. Nur so können wir sicherstellen, dass der Spielplatz im nächsten Frühjahr wieder in vollem Grün erstrahlt und den Kindern eine intakte Spielfläche und den sicheren Fallschutz bietet.

- **Beginn der Sperrung:** Donnerstag, 08. Oktober 2026
- **Voraussichtliche Dauer:** 5 Wochen
- **Betroffener Bereich:** Gesamtes Spielplatzgelände

In dieser Zeit stehen den Kindern die Spielplätze Rathausplatz und Lechstraße zur Verfügung.

Wir bitten alle Eltern und Kinder um Verständnis für diese Maßnahme.

Ihre Gemeindeverwaltung & Ihr Bauhof



**Bitte achten Sie darauf,
dass Ihr Briefkasten
gut leserlich beschriftet ist**



Verkehrsrechtliche Anordnung

Wo	Dauer der Anordnung	Sperrung	Grund der Sperrung
Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen (mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) und beschränkt öffentliche Gemeindegewege	01.01.2026 bis 31.12.2026	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m), teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Im Bereich der Gemeinde Tannheim	10.02.2026 bis 31.12.2026	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m; teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig; teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig; teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Rathausplatz 1 – 6	Jeden Donnerstag im Jahr 2026 von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Fahrzeugverkehr: vollständig	Wochenmarkt
Am Egelseer Weg (Feldweg Richtung Stausee/Umspannwerk)	07.09.2026, 08:00 Uhr bis 09.10.2026, 16:00 Uhr	Gesamtsperrung des Verkehrs	Wechsel eines 20KV Kabels Richtung Umspannwerk
Gemeindeweg zwischen K 7583, Berkheim - Rudeshof und Tannheim, Melchior	05.10.2026, 08:00 Uhr bis 12.10.2026, 17:00 Uhr	Gesamtsperrung des Verkehrs	Leitungslegung von Rohgasleitung

Die aktuelle Spalte

VORSCHAU		
Dienstag, 13. Oktober 2026	15:00 Uhr	Trauercafé (KGH)
Sonntag, 18. Oktober 2026	13:00 Uhr – 17:00 Uhr	Tag der offenen Tür (Montessori-Schule)
Samstag, 17. Oktober 2026	19.00 Uhr	Gospel-Messe (Kirche)



WOCHENMARKT

Il Pomodoro ist nicht auf dem Markt!

unser Obst- und Gemüsehändler, Il Pomodoro, kann am **Do. 08.10.26** leider nicht auf den Tannheimer Wochenmarkt kommen.

Viele Grüße ihr Marktteam

Metzgerei Thoma

Diese Woche stellen wir Ihnen die Familien-Metzgerei Thoma aus Buch bei Illertissen vor. Die Metzgerei steht für hochwertige Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung und verbindet traditionelles Metzgerhandwerk mit einem verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Tier.

Dabei arbeitet die Metzgerei Thoma eng mit Bauern aus der Region zusammen. Besonders wichtig ist der Familie eine artgerechte und naturnahe Haltung: Die Rinder verbringen von Mai bis September die Zeit auf der Weide und die Schweine leben auf frischem Stroh mit viel Platz und nicht auf beengten Spaltenböden.

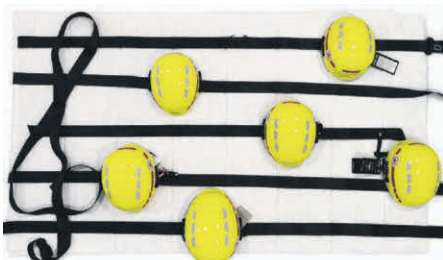
Besondere Produkte oder gewünschte Mengen können jederzeit vorbestellt werden – so ist auch für die nächste Familienfeier oder den besonderen Anlass bestens vorgesorgt.

Wer Wert auf regionale Herkunft, Qualität und handwerkliche Herstellung legt, ist am Stand der Metzgerei Thoma genau richtig. Schauen Sie vorbei, lassen Sie sich beraten und entdecken Sie die vielfältigen Fleisch- und Wurstspezialitäten!



DRK ORTSGRUPPE ROT AN DER ROT / TANNHEIM

Vielen Dank an den Musikverlag Rundel



Dank der großzügigen Spende konnten wir neue Helme für unsere Einsatzkräfte anschaffen. Die neuen, leuchtend gelben Helme sorgen künftig für noch mehr Sicherheit bei unseren Einsätzen. Der DRK Ortsverein Rot an der Rot bedankt sich herzlich für die wertvolle Unterstützung.

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Jugendfeuerwehr

Wir treffen uns am **Montag, 12. Oktober 2026 um 18:00 Uhr** im Feuerwehrhaus.

Feuerwehrprobe

Am Montag, den **12. Oktober 2026** findet um 20:00 Uhr eine **Probe für den Zug 2** statt.

VHS ILLERTAL



Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Donnerstag, 15.10.2026

ONLINE: Superhirn - Vokabeln lernen im Sekundentakt für Schüler (Helmut Lange) 1 Termin, 16 - 18 Uhr

Samstag, 17.10.2026

Herbstzauber für Erwachsene und Jugendliche (Martina Niedermaier) 1 Termin, 15 - 17 Uhr, Realschule Erolzheim, Schülercafé, Haupteingang, EG

Donnerstag, 22.10.2026

ONLINE: Superhirn - Vokabeln lernen im Sekundentakt (Helmut Lange) 1 Termin, 19 - 21:30 Uhr

ONLINE: Zeit für mich - mehr Selbstfürsorge und Achtsamkeit im Alltag (Sabrina Hölzl) 4 Termine, 20 - 20:45 Uhr

Samstag, 24.10.2026

Schnupperkurs Latein (Claudia Bailer) 2 Termine, 13 - 14:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

NEU! Nähkurs für Teens ab 12 Jahren: Deine It-Clutch (Tanja Egle) 1 Termine, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

NEU! Nähkurs: Stilvolle Clutch mit Cliprahmen für Erwachsene (Tanja Egle) 1 Termin, 18 - 21 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Freitag, 06.11.2026

NEU! Yoga auf oder mit dem Stuhl am Morgen (Drost Birgit) 10 Termine, 9 - 10 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

NEU! Yoga für Anfänger (Drost Birgit) 10 Termine, 10:15 - 11:15 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte Informationen zu den Kursen.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Gallusmarkt

Außenstelle Riedlingen bleibt am Montag, 12. Oktober 2026 geschlossen

Wegen des Gallusmarktes bleibt die Außenstelle Riedlingen des Landratsamts am Montag, 12. Oktober 2026, ganztags geschlossen. Die Schließung betrifft die Kfz-Zulassungsstelle, das Jobcenter, das Straßenamt sowie die Kreiskasse in Riedlingen.



Das Kreisjugendamt und der Kinderschutzbund informieren:

Noch Plätze frei: Neue therapeutische Trennungs-/Scheidungskindergruppen starten am Montag, 19. Oktober

Am Montag, 19. Oktober 2026 beginnen in Biberach wieder therapeutische Trennungs-/Scheidungskindergruppen unter der Trägerschaft des Kinderschutzbundes Biberach. Dafür sind noch einige Plätze frei. Teilnehmen können Kinder aus dem gesamten Landkreis. Das Angebot ist kostenlos. Es werden zwei Gruppen für Kinder angeboten, deren Eltern sich aktuell trennen oder bereits getrennt haben. Eine Gruppe ist für Kinder ab Klasse 2 von sieben bis ca. zehn Jahren und eine weitere für die Altersgruppe von neun bis zwölf Jahren.

Zwölf Termine, immer am Montagnachmittag

Die Kinder treffen sich zu insgesamt zwölf Terminen, beginnend mit einer „Schnupperstunde“ und abschließend mit einem Abschiedsfest. Zwei Diplom-Sozialpädagoginnen und ein Heilpädagoge, die außerdem eine qualifizierte Ausbildung zum Familientherapeuten haben, leiten die Gruppen.

Die Gruppenleiter führen die Kinder behutsam an das für sie oft belastende Thema Trennung und Scheidung heran. Sie geben ihnen die Möglichkeit, ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen, die eigenen Bedürfnisse zu erkennen und einen eigenen Standpunkt zu der neu entstandenen Situation zu entwickeln. Wichtiger Bestandteil der Gruppenstunden ist der Austausch der Kinder untereinander im geschützten Raum der Kindergruppe.

Bei aller Ernsthaftigkeit sollen der Spaß und das Spiel in den Gruppenstunden nicht zu kurz kommen. Um den Kindern den Einstieg zu erleichtern, werden in der ersten Stunde Kinder aus den vergangenen Gruppen eingeladen, die dann von ihren Eindrücken aus den Gruppenstunden berichten.

Den Eltern wird ein digitaler Elterninformationsabend angeboten, bei dem inhaltliche Aspekte der therapeutischen Trennungskindergruppe besprochen werden. Zudem sind die Eltern, wie auch die Geschwister der Kinder, zu einem gemeinsamen Abschiedsfest eingeladen. Das Gruppenangebot ist kostenlos. Bei fester Zusage nach der Schnupperstunde wird eine regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt.

Information und Anmeldung

Anmeldungen sind möglich über das Sekretariat des Kreisjugendamts unter der Telefonnummer 07351 52-6233 oder per E-Mail jugendamt@biberach.de.

Fragen beantwortet Inge Engler unter der Telefonnummer 07351 52-6473 oder per E-Mail an inge.engler@biberach.de

Programm „Sterne für Schulen“

Kommunale Gesundheitskonferenz zeichnet Schulen auch 2027 für Präventionsarbeit aus – Bewerbungen ab sofort möglich

Bereits seit dem Jahr 2006 werden im Landkreis Biberach „Sterne für Schulen“ verliehen. Das Programm „Sterne für Schulen“ zielt darauf ab, Schulen zu ermutigen, präventive Themen fest in ihren Schulalltag zu integrieren, und sie dafür zu belohnen.

Alle Schulen des Landkreises, die ein präventives Thema in ihrem Profil verankert haben und nachhaltig verfolgen, können sich ab sofort um die Auszeichnung mit einem oder mehreren Sternen bewerben. Sterne werden für die vorbildliche Umsetzung von sechs präventiven Themenbereichen verliehen: Bewegung, Ernährung, Gewaltprävention, Suchtprävention, Ich und mein Körper sowie Medienkompetenz.

Die Schulen werden mit einer Urkunde für jeden erworbenen Stern sowie mit einem Preisgeld ausgezeichnet. Die Vergabe der Sterne erfolgt gemäß den Kriterien, die von der Projektgruppe des Netzwerk I der kommunalen Gesundheitskonferenz im Landkreis Biberach festgelegt wurden.

Die nächste Verleihung findet 2027 statt. Schon jetzt können Bewerbungen eingereicht werden. Der Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der 31. März 2027. Antragsformulare und nähere Informationen zur Ausschreibung gibt es online unter www.biberach.de/sterne-fuer-schulen

Für Fragen und weitere Informationen steht Dominika Franke, Telefon 07351 52-6548; E-Mail: dominika.franke@biberach.de, vom Kreisgesundheitsamt gerne zur Verfügung.

Oberschwabenschau vom 14. bis zum 18. Oktober

Bio-Musterregionen Biberach, Bodensee und Ravensburg mit eigener Markthalle auf der Oberschwabenschau



Die Bio-Musterregionen Biberach, Bodensee und Ravensburg sind bei der Oberschwabenschau vom 14. Bis zum 18. Oktober 2026 mit einer eigenen Bio-Markthalle vertreten. Insbesondere für Familien gibt es ein spannendes Angebot.

Von Mittwoch, 14. Oktober bis Sonntag 18. Oktober 2026 findet in Ravensburg die Oberschwabenschau statt. Die Bio-Musterregionen Biberach, Bodensee und Ravensburg sind dort gemeinsam mit der Ravensburger Veranstaltungsgesellschaft mit einer eigenen Bio-Markthalle (Halle 13) vertreten.

In der Bio-Markthalle präsentieren Bio-Betriebe aus den Regionen ihre Produkte, Höfe und persönlichen Geschichten. Gleichzeitig erhalten Besucherinnen und Besucher Informationen zum ökologischen Landbau und können regionale Bio-Produkte kennenlernen und probieren.

Das neue Konzept der Bio-Halle haben Studierende der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Ravensburg entwickelt. Für die Umsetzung wurde ein Förderantrag beim Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat Baden-Württemberg gestellt. Knapp 20.000 Euro Förderung wurden bewilligt.

In drei Workshops erarbeiteten die Studierenden gemeinsam mit den Bio-Musterregionen Ideen zur optimalen Präsentation der Bio-Markthalle sowie zur besseren Ansprache von Kindern und jungen Familien. Darüber hinaus gestalteten sie einen Aussteller-Leitfaden mit Vorschlägen für Kundenbindung, Wissensvermittlung und zur nachhaltigen Wirkung der Messe für den einzelnen Betrieb über den eigentlichen Messezeitraum hinaus.

„Das Projekt verbindet akademische Ausbildung und regionale Praxis. Daran sind wir als Duale Hochschule immer interessiert und sind daher sehr glücklich, dass die Bio-Musterregionen dazu auf uns zugekommen sind“, so Professor Stefan Luppold, der den Studiengang Messe-, Event- und Kongressmanagement an der DHBW Ravensburg leitet.

„Die Arbeit mit den Studierenden war sehr gewinnbringend. Wir haben alle viel voneinander gelernt, denn hier trafen ganz unterschiedliche Expertisen aufeinander. Das hilft einen neuen Blick auf die eigenen Themen zu gewinnen. Ich war begeistert, mit wie viel Engagement die Studierenden bei einem für sie freiwilligen Projekt bei der Sache waren“, so Hilde Straub, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Biberach.

Buntes Programm für Kinder

Die Ergebnisse werden auf der Oberschwabenschau vom 14. bis 18. Oktober 2026 zu erleben sein. Auf einer neuen Aktionsfläche erwartet die Besucherinnen und Besucher ein breites Angebot: Von einem Quiz über Wettmelken bis hin zum Bemalen von Stoffbeuteln. Für Kinder gibt es ein kostenloses Stickerbuch. Die Sticker können bei den verschiedenen Ständen der Bio-Markthalle gesammelt werden. Wer alle Sticker gesammelt hat, wird am Stand der Bio-Musterregionen mit einer Überraschung belohnt.

Seit 2024 gibt es die Bio-Markthalle auf der Oberschwabenschau.



Ziel ist es, regionale Bio-Betriebe sichtbarer zu machen und insbesondere kleineren Bio-Unternehmen aus der Region eine vergünstigte Teilnahme an der Messe zu ermöglichen. Pro Region können bis zu acht Betriebe gefördert werden. Der gemeinsame Auftritt fördert die Vernetzung untereinander, sodass bislang bereits einige Kooperationen entstanden sind.

Staffelstabübergabe beim Landschaftserhaltungsverband Biberach

Franz Bühler folgt auf Peter Heffner

Beim Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. (LEV) steht ein Wechsel an der Spitze der Geschäftsstelle an: Gründungsgeschäftsführer Peter Heffner, der die Arbeit des Verbands seit dem 1. Oktober 2018 aufgebaut und geprägt hat, übergibt den Staffelstab an Franz Bühler.

Als Peter Heffner im Oktober 2018 seine Arbeit aufnahm, war der im April 2017 gegründete Verein noch ein unbeschriebenes Blatt. Aus der neu besetzten Geschäftsstelle wurde in den vergangenen Jahren eine feste Größe im Naturschutz des Landkreises: Heute arbeiten dort vier Fachkräfte, welche mit Landwirten, Schäfern, Vereinen und Schulen im Bereich Landschaftspflege zusammenarbeiten und diese vom Abschluss von Pflege- und Extensivierungsverträgen bis zu Fragen der pflegenden Bewirtschaftung betreuen. Darüber hinaus beraten sie Städte und Gemeinden beim Ausbau des landesweiten funktionalen Biotopverbunds. Zu den sichtbaren Ergebnissen zählen unter anderem artenreiche Magerrasen und Feuchtwiesen, der im Landkreis einmalige vom LEV konzipierte Biodiversitätspfad in Riedlingen, die Entwicklung von artenreichen Mähwiesen, fachgerechte Heckenpflege und Neupflanzungen, der runde Tisch für Artenvielfalt sowie die kommunale Biotopverbundplanung. Der Vorsitzende des LEV, Landrat Mario Glaser sagt: „Der LEV lebt vom Vertrauen zwischen Landwirtschaft, Naturschutz und Kommunen. Dieses Vertrauen wurde in den vergangenen Jahren Stück für Stück maßgeblich durch die Arbeit von Peter Heffner aufgebaut – darauf lässt sich hervorragend weiterarbeiten. Dafür gebührt ihm unser herzlicher Dank.“

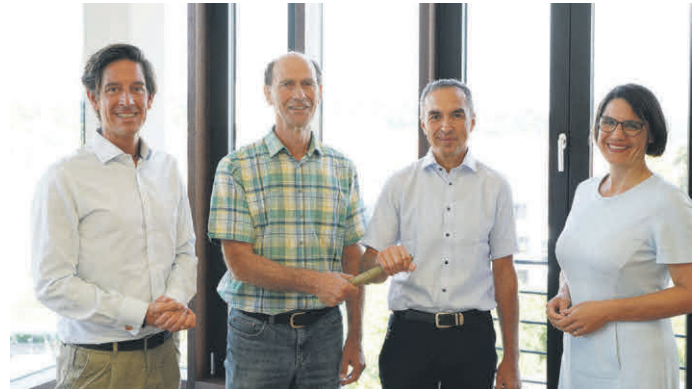
Mit Franz Bühler übernimmt ein ausgewiesener Kenner der Region und der Schnittstelle zwischen Landwirtschaft, Verwaltung und Naturschutz. Der Diplom-Agrarbiologe studierte in Hohenheim und ist zusätzlich geprüfter Bilanzbuchhalter. Beruflich war er zunächst beim Landesbauernverband in Biberach sowie Bad Waldsee und bei der Stadtverwaltung Biberach tätig, leitete anschließend fast zehn Jahre das Sachgebiet EU-Fördermaßnahmen im Landwirtschaftsamt Ravensburg und arbeitete dort danach im „Prozesssteam Biosphärengebiet“. Seit Januar 2026 ist er als Fachberater für Betriebswirtschaft und Moorschutz im Landwirtschaftsamt des Landratsamts Biberach beschäftigt. Landrat Mario Glaser betont als Vorsitzender des Vereins: „Franz Bühler bringt mit seiner Berufserfahrung genau jene Mischung mit, die der LEV braucht für eine erfolgreiche Arbeit: fachliche Tiefe, Erfahrung mit Förderprogrammen und enge Kontakte in die Landwirtschaft.“

Der LEV versteht sich als Brückenbauer zwischen Landnutzung und Naturschutz – und damit zwischen Mensch und Natur. Als Dienstleister unterstützt der gemeinnützige Verein seine Mitglieder bei der Organisation und Durchführung von Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen. Landwirte, Schäfer, örtliche Naturschutzvereine und private Eigentümer werden naturschutzfachlich und in Förderfragen beraten – bis hin zum fünfjährigen Vertragsnaturschutz, der Landwirten handfeste finanzielle Vorteile und der Natur einen Mehrwert bringen kann. Die Beratung erfolgt in enger Abstimmung mit den Fachbehörden und ist kostenfrei.

Der LEV hat keine behördlichen Befugnisse, ist kein Träger öffentlicher Belange und ausdrücklich kein „verlängerter Arm“ der unteren Naturschutzbehörde – er ist allein den Vereinsgremien verpflichtet. In Vorstand und Fachbeirat arbeiten Vertreter der Landwirtschaft, des Naturschutzes sowie der Städte und Gemeinden drittelparitätlich und gleichberechtigt zusammen.

Getragen wird die Arbeit derzeit von 51 Mitgliedern, darunter 40 der 45 kreisangehörigen Städte und Gemeinden, neun kreisweite

Verbände, eine Stiftung sowie der Landkreis selbst. Vorsitzender ist Landrat Mario Glaser, sein gewählter Stellvertreter Bürgermeister Wolfgang Späth (Schwendli). Der LEV Landkreis Biberach ist Mitglied im Deutschen Verband für Landschaftspflege; landesweit arbeiten 34 Landschaftserhaltungsverbände für ein regionales Natur- und Landschaftsmanagement.



Peter Heffner (2. Von links) übergibt dem neuen Geschäftsführer des Landschaftserhaltungsverbands Biberach Franz Bühler (3. Von links) den Staffelstab. Vorsitzender Landrat Mario Glaser (links) und die zuständige Erste Landesbeamtin Dr. Claudia Warken freuen sich über die Nachfolge und bedanken sich beim bisherigen Geschäftsführer Peter Heffner für seine Arbeit.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Führung durch die Apfelsausstellung und Zwiebelkuchen aus dem Backhäusle

Am Sonntag, 11. Oktober, können sich die Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach auf ein herbstliches Programm freuen: Apfelexperte Alexander Ego führt durch die beliebte Apfelsausstellung und der Museumsbäcker reicht Zwiebelkuchen aus dem historischen Backhäusle.

Führungen durch die Apfelsausstellung

Apfelbegeisterte kommen am Sonntag voll auf ihre Kosten: Dipl.-Ing. Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau nimmt interessierte Besucherinnen und Besucher um 11 Uhr und 14 Uhr mit auf eine Führung durch die große Apfelsausstellung und berichtet spannend über alte Apfelsorten und den Obstanbau in Oberschwaben. Für die Führung ist keine Anmeldung nötig, es wird lediglich der Museumseintritt fällig.

Zwiebelkuchen aus dem historischen Backhäusle

Passend zur herbstlichen Jahreszeit verwöhnt Museumsbäcker Reiner Schowald hungrige Besucherinnen und Besucher mit Zwiebelkuchen frisch aus dem Ofen des historischen Backhäusles von 1886. Die Besucherinnen und Besucher können sich außerdem auf leckere Apfelküchle aus der historischen Küche freuen. Auch das Dorfcafé ist geöffnet und lockt mit schwäbischen Leckereien und Kuchen.



Besucherinnen und Besucher können am Sonntag, 11. Oktober im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach Zwiebelkuchen aus dem historischen Backhäusle genießen.



SCHULNACHRICHTEN



Montessori-Schule Illertal

Wünschen Sie sich für Ihr Kind Selbstverantwortung,
kreatives Denken, anhaltende Lernfreude?
Unsere Schule führt von der Vorschule bis zur 10. Klasse,
Abitur in Kooperation

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem

Tag der offenen Tür
Sonntag, 18. Oktober 2026
13 - 17 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Schule
und in unserem Kinderhaus.

Weitere Infos auf unserer Webseite.
www.montessori-illertal.de

Gymnasium Ochsenhausen

Ganz viele Mathe-Asse am Gymnasium

Gemeinsam mit Liebherr-Hausgeräte Ochsenhausen hat die Schule wieder erfolgreiche Schüler in Mathematik ausgezeichnet.



So erfolgreich waren Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Ochsenhausen noch nie: Zwei Klassen und zusätzlich noch 17 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Ochsenhausen wurden auf einer schulinternen Siegerehrung für ihre hervorragenden Ergebnisse bei den Wettbewerben „Mathe ohne Grenzen“ und „Känguru der Mathematik“ von der Schulleitung und dem Unternehmen Liebherr Hausgeräte Ochsenhausen mit Preisen und Sonderpreisen ausgezeichnet.

Beim Klassenwettbewerb „Mathe ohne Grenzen“, der im letzten Schuljahr stattgefunden hatte, landeten die Klassen 10b und 7c jeweils auf dem zweiten Platz im gesamten Regierungspräsidium Tübingen. Bei diesem Teamwettbewerb geht es jedes Jahr darum, in einer vorgegebenen Zeit mathematische Probleme gemeinsam im Klassenteam zu lösen. Für diese herausragende Leistung wurden die Schülerteams vom Land zu einem Ausflug nach Tübingen und ins Spielertal nach Ravensburg eingeladen.

Gleich 17 Schülerinnen und Schülern der Schule errangen beim diesjährigen weltweiten Känguru-Wettbewerb Platzierungen. Einen ersten Preis erhielten die Sechstklässler Daniel Schädler und Lukas Mang. Über einen zweiten Preis durften sich Hannes Steinhauer, Sofia Zmaranda, Mileen Emmenlauer, Thilo Gaus, Zoe Held, Alexa Heinzl, Ben Ritivoi und Juliane Abt freuen. Mit einem dritten Preis ausgezeichnet wurden Emil Altvater, Aurelia Grohmann, Leon Schmiertshauer, Samuel von Olnhausen, Lia Locher, Lena Wölfler und Lea Müller. „Damit gehört ihr zu den besten fünf Prozent der Teilnehmenden aus ganz Deutschland“, lobte Sandra Gottschling, die für die Mathe-Fachschaft den Känguru-Wettbewerb koordiniert hatte.

„Es ist toll zu sehen, dass ihr euch mit großem Fleiß und Engagement mit Mathematik beschäftigt – und dann noch so gute Leistungen bringt“, lobte Thomas Fastus von Liebherr Hausgeräte Ochsenhausen bei der Preisverleihung. Mathe sei ein Fach, das unterschiedliche

Facetten habe und in der Berufswelt im Zeitalter der Digitalisierung immer wichtiger werde.

Zusätzlich zu den offiziellen Auszeichnungen der Wettbewerbe durften alle Gewinner auch noch Liebherr-Sonderpreise in Empfang nehmen. Um den Stellenwert von Mathematik zu betonen und die Motivation zu fördern, hatte die Schule mit ihrem Bildungspartner Liebherr Hausgeräte Ochsenhausen diese zusätzlichen Preise und die schulinterne Siegerehrung ins Leben gerufen. Insgesamt hatten vom Gymnasium Ochsenhausen im letzten Schuljahr 215 Schülerinnen und Schüler am Känguru-Wettbewerb und neun Klassen bei „Mathe ohne Grenzen“ teilgenommen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de

Gordon Asare, Pfarrvikar

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: Gordon.Asare@drs.de

Fabian Burmeister, Gemeindeassistent

Tel. 08395/93699-12

E-Mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim,
Kirchenpfleger Hubert Pfau, Tel. 08395/93109

Sigrid Langer, Tel. 08395/93100

E-Mail: se.rot-iller@kpfl.drs.de

Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Margarete Denz/ Sabine Gaißmaier

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz, Tel. 08395 / 1248

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker, Tel. 08395 / 2348

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr, Tel. u. Fax 07568 / 241



E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de
 E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de
 Öffnungszeiten:
 Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle, Tel. 08395 / 2394
 E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
 Öffnungszeiten:
 Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de
 Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft

11.10. – 16.10. P. Johannes-Baptist Schmid
O.Praem., Pfarrer, 08395/9369911

Impuls

„Tu Deinem Leib etwas Gutes, damit Deine Seele Lust hat darin zu wohnen.“

Hl. Teresa von Avila

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 9. Oktober – Hl. Dionysius u. Gefährten, Märtyrer

07.45	Hasl	Schülergottesdienst
09.55	Tann	Rosenkranz
10.30	Tann	Eucharistiefeier (f. Heidi u. August Kalbrecht)
15.00	Rot	Oktoberrosenkranz
16.00	Berk	Oktoberrosenkranz
19.00	StJoh	AUSZEIT für die Seele

Samstag, 10. Oktober

19.00	Ellw	Vorabendmesse – Hochamt (f. Gebhard Merk u. verst. Angeh.)
-------	------	--

Sonntag, 11. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis – Rosenkranzfest

09.00	Hasl	Hochamt (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Gretel Rodi u. Elli Steiner, (gestift. vom Frauenturnen), Bianca Sattelberger, Edgar Müller, Josefine u. Alois Loritz, Hans Loritz, Kunigunde Rodi u. verst. Angeh. d. Familien)
09.45	Berk	Rosenkranz
10.15	Rot	Hochamt (f. Josef Frey)
10.15	Berk	Wort-Gottes-Feier
10.15	Tann	Hochamt (2. Hl. Messopfer f. Bruno Huber, wir gedenken auch Bruno Wohnhaas, Otto Rehm sen., Helga u. Josef Kunz)
10.15	Tann	Kinderkirche im Kirchengemeindehaus
18.30	Bonl	Rosenkranz um den Frieden
18.30	Berk	Lichterprozession zur Maria-Hilf-Kapelle, Treffpunkt Pfarrstadel, mitgestaltet vom Chor Cantemus

Montag, 12. Oktober

16.00	Berk	Oktoberrosenkranz
19.00	Spind	Lobpreis mit Beichte

Dienstag, 13. Oktober – Sel. Petrus-Adrian Toulorge, Prämonstratenser, Märtyrer

17.00	Tann	Rosenkranz
19.00	Rot	Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Oktober

08.25	Hasl	Rosenkranz
09.00	Hasl	Morgenlob
16.00	Berk	Rosenkranzandacht zum Fatimatag Gebete u. Lieder, mitgestaltet von den Geschwistern Wölflé aus Ottobeuren
18.30	Bonl	Oktoberrosenkranz
19.00	Tris	Eucharistiefeier (f. Liesl u. Hans Menig, wir gedenken auch Josef Ries, Paula u. Josef Kiefer u. verst. Angeh., Richard Koch)

Donnerstag, 15. Oktober – Hl. Teresa v. Avila, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

07.30	Rot	Schülergottesdienst
18.15	Berk	Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz
19.00	Berk	Eucharistiefeier (f. Albert Maier u. verst. Angeh.)

Freitag, 16. Oktober – Hl. Gallus, Mönch, Hl. Hedwig, Herzogin, Hl. Margareta M. Alacoque, Ordensfrau

07.45	Hasl	Schülergottesdienst
09.55	Tann	Rosenkranz
10.30	Tann	Eucharistiefeier (f. Josef Arnold u. verst. Angeh.)
16.00	Rot	Ministrantenprobe – ALLE MINIS
16.00	Berk	Oktoberrosenkranz
17.00	StJoh	Rosenkranzandacht

Samstag, 17. Oktober – Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof Märtyrer

19.00	Tann	Gospelmesse m. Projektchor Tannheim u. Band Midnight Pulse (f. Andreas Fakler, wir gedenken auch Franziska Fakler u. verst. Angeh., Klothilde u. Anton Frank, Helmtraud Keller) (s. Artikel)
-------	------	--

Sonntag, 18. Oktober – Kirchweihfest

10.15	Rot	Festliches Pontifikalamt mit Bischof Dr. Klaus Krämer (f. d. Leb. u. Verst. d. SE), Münster-Erhebung der Pfarrkirche, musikalische Gestaltung Kirchenchor Rot u. Kirchenchor Berkheim, anschl. Stehempfang mit dem MV Rot
18.30	Bonl	Rosekranz um den Frieden



Sonntag, 11.10.

10.15 Uhr Hochamt

Daniel Kohler - Klara Rehm
 Lea Scheffold - Julia Schmaus
 Clara v. Schaesberg -
 Patrick Hohendorf

Samstag, 17.10. 19.00 Uhr

Hochamt

Sina Hegele - Sandra Albrecht
 Linus Schmaus - Joshua Wieland
 Raphael Habres - Jens Hohendorf

Sonstige Informationen



Kinderkirche

Liebe Kinder zwischen 3 und 9 Jahren, wir laden Euch ganz herzlich zur Kinderkirche ein. Wir werden zusammen beten, singen und basteln... Eure Eltern holen Euch nach dem Gottesdienst wieder im Gemeinde-

haus ab. Wir freuen uns auf Euch!

Tannheim, 11.10.2026 um 10.15 Uhr

Das Kinderkirche-Team

Zur Feier des Rosenkranzfestes in Berkheim

Das Rosenkranzfest wird seit über 400 Jahren (1572) in der Kirche gefeiert. Lassen wir uns zum Oktober-Rosenkranz-Gebet ermuntern, das mehrmals während der Woche um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche Berkheim im Monat Oktober stattfinden wird. Am Sonntag, 11. Oktober, feiern wir das Rosenkranzfest und um 18.30 Uhr halten wir die Lichterprozession zur Maria-Hilf-Kapelle.

Der Chor Cantemus wird die Lichterprozession mitgestalten. Herzliche Einladung zum Mitfeiern und Mitgehen bei der Prozession, besonders auch an die Familien. Treffpunkt am Pfarrstadel.



Auszeit für die Seele

Ich bin bei dir, wohin du auch gehst!

Herzliche Einladung zu unserer Auszeit
mit Liedern für die Seele, Gebeten und Impulsen
am Freitag, 09.10.26 um 19 Uhr
in der Kirche St. Johann in Rot an der Rot.
Wir freuen uns auf euch!
Das Auszeit-Team

Kirchenputzete am 10.10.2026 ab 09:00 Uhr an der Kirche

Trotz regelmäßiger, gründlicher Reinigung, wird beim
10.15. Tan Einem oder Anderen zu Hause noch ein Frühjahrs- oder
Herbst-Putz durchgeführt.

Dies wollen wir auch machen, deshalb soll unsere Kirche wieder
einmal so richtig auf den Kopf gestellt und jeder Winkel durchge-
schaut und abgestaubt werden.

Dieser Großeinsatz ist am Samstag den 10.10.2026 ab 09:00
geplant. Werkzeug, Staubtücher, Staubbürste, Staubwedel oder
Pinselfeile bitte selbst mitbringen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung, damit unsere Kirche so richtig
glänzt. Anmeldung bitte bei Gerhard Schnellhardt 08395/911871.
Für Getränke und Essen ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Euch

Kirchengemeinderat St. Petrus in Ketten, Haslach

KGR Sitzung in Berkheim

Der Kirchengemeinderat Berkheim lädt zur nächsten öffentlichen Sit-
zung am Dienstag, 13. Oktober 2026 um 20.00 Uhr in den Pfarrsta-
del ein. Die Tagesordnung wird durch Aushang bekannt gegeben.



Minis ROT

An ALLE MINIS in Rot. Am Freitag 16.10. findet um 16.00
Uhr die Ministrantenprobe für das Pontifikalamt mit Münstererhe-
bung für Sonntag 18.10. statt.

Samstagspilgern

Das geplante Samstagspilgern am 17.10.2026 findet NICHT statt.
Nächster Termin Mai 2027.



Gospel Messe – Kirche Tannheim 17.10.2026 – 19.00 Uhr

Unter dem Motto „Well I'm gonna sing“
lädt der Projektchor Tannheim am Sams-
tag, 17. Oktober, um 19 Uhr zur Gospel-
messe in die Pfarrkirche St. Martin ein.

Unter der Leitung von Johanna Bossert
hat sich dafür ein bunt gemischter Chor
zusammengefunden. Eingeladen waren
alle, die Freude am gemeinsamen Sing-
en und an moderner Chormusik haben
– unabhängig davon, ob sie bereits in
einem Chor singen.

Mit viel Begeisterung wurde ein abwechslungsreiches Programm
aus schwungvollen Gospels, modernen Liedern und gefühlvollen
Balladen erarbeitet. Unterstützt wird der Projektchor von der Band
Midnight Pulse. Die Gottesdienstgemeinde darf sich auf bekannte
und neu einstudierte Stücke freuen.

Die Gospelmesse verbindet Musik, Gemeinschaft, Gottesdienst und
den guten Zweck. Der Erlös der Kollekte kommt der Kirchensanie-
rung zugute.



Erhebung der ehemaligen Prämonstra- tenserkloster- und jetzigen Pfarrkirche St. Verena zum Münster

Zum 900-Jahr Jubiläum kommt Bischof Dr.
Klaus Krämer am 18. Oktober nach Rot an der Rot und feiert mit

der Kirchengemeinde und den Gläubigen der Seelsorgeeinheit um
10.15 Uhr den Gottesdienst zum Kirchweihfest.



In diesem festlichen Gottesdienst, den die
Kirchenchöre aus Rot und Berkheim mit
der „Missa pastoritia“ von Abt Nikolaus
Betscher O.Praem. gestalten werden, wird
Bischof Klaus die Pfarrkirche St. Verena
zum Bischöflichen Münster erheben.

Zu Beginn wird die Erhebungs-Urkunde
von ihm verlesen, die später dann in der
Kirche öffentlich sichtbar sein wird. Am
Schluss des Gottesdienstes wird der
Bischof eine Gedenktafel segnen, die an
dieses historische Ereignis erinnern wird.

Nach dem Pontifikalamt sind alle Mitfeier-
renden zu einem Stehempfang eingeladen, den der Musikverein Rot an
der Rot musikalisch umrahmen wird.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 11. Oktober, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 25. Oktober, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 22. November, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 29. November, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 06. Dezember, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 13. Dezember, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 20. Dezember, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 17. Januar 2027, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 31. Januar 2027, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 14. Februar 2027, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 21. Februar 2027, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 28. Februar 2027, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 07. März 2027, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möch-
ten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395
- 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie kön-
nen gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie
in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit woh-
nen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden.
Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es mög-
lich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Neh-
men Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.



„GRIPS – Mach mit, bleib fit!“ – ein Angebot für Senioren

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren aus Tann-
heim und der näheren Umgebung, die sich körperlich und geistig fit
halten und an einem Übungsprogramm teilnehmen möchten, zum
nächsten 10-teiligen „GRIPS – Kurs“ ein. Die regelmäßigen Treffen
finden ab 15. Oktober 2026 jeweils donnerstags von 9.30 Uhr –
10.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus Tannheim statt. Wir wol-
len wieder gemeinsam durch gezielte Übungen unsere geistige und
körperliche Fitness fördern und viel Spaß dabei haben.

GRIPS orientiert sich an der sog. SimA-Methode, die auf Basis von
wissenschaftlichen Untersuchungen entwickelt wurde. Diese bele-
gen, dass regelmäßige, in der Gruppe durchgeführte körperliche
und geistige Aktivierungsübungen die Gedächtnisleistung, den allge-
meinen Gesundheitszustand sowie die Selbstständigkeit im Alter ver-
bessern. Durch regelmäßiges Üben bleiben diese Erfolge auch über
einen längeren Zeitraum erhalten. Anmeldungen zum Kurs und wei-
tere Informationen zur Teilnahme bei Renate Gumbold 08395/2387,
Gabi Kretzinger 08395/7367

Informationen

Buchvorstellungen im „Lesecafé“ der Roter Bücherei

Am Mittwoch, 21. Oktober ab 9 Uhr findet in der Roter Büche-
rei das erste „Lesecafé“ nach der Sommerpause. Mitarbeiter*innen
des Büchereiteams stellen **Bücher für die längeren Herbst- und
Wintertage** vor.

Bei Heißgetränken und einem kleinen Buffet sind alle Besucher vom
Team der Bücherei herzlich eingeladen.

**Info:**

Wann: Mittwoch, 21. Oktober 2026, 9.00 Uhr
 Wo: Roter Bücherei in der Ökonomieanlage
 Kosten: Spenden sind willkommen
 Infos: Kaltenthaler, Tel. 08395 2806

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,



mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach -
 Haslach - Hauerz - Tannheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,
 E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de
 Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09
 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen
 E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de
 Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de
 Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg:
 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseel-
 sorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch
 seinen Bruder liebe.“
 1. Johannes 4, 21

Sonntag, 11. Oktober

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Götz, Tannheim

Dienstag, 13. Oktober

14.30 Uhr Geburtstagsparty 80 plus, Dreifaltigkeitskirche Leut-
 kirch

19.30 Uhr öffentliche Ortskirchengemeinderatsitzung, Aitrach

Freitag, 16. Oktober

15.00 Uhr – 17.00 Uhr Reparaturcafé, Gemeindehaus Aitrach

Sonntag, 18. Oktober

09.30 Uhr Gottesdienst, Prädikant Patzelt, Aitrach

09.30 Uhr Goldene Konfirmation u. Abendmahl,
 Pfr. Gerlach, Dreifaltigkeitskirche Leutkirch

Seniorenachmittag

Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag bei Kaffee und
 Kuchen.

Pfarrer Glaser nimmt uns mit auf eine Reise durch das Leben
 von Udo Jürgens und erzählt von seinen bekanntesten Liedern

Wann: Donnerstag, 22. Oktober, 14.30 – 16.30 Uhr,

Wo: Ev. Gemeindehaus, Illerstr. 1, Aitrach.

KLOSTER BONLANDEN**freestyle Leben - ein Workshop für junge Menschen
(16 - 25 Jahre)****Freestyle leben: achtsam - dialogisch - zugehörig**

In diesem Workshop geht es um dich - ganz persönlich. Du erlebst
 viele Erwartungen an dich: von deinen Eltern, von Lehrern, Aus-
 bildern, Freunden, der Gesellschaft... Du fragst Dich: Wer will ich
 eigentlich selbst sein? Was ist mir wirklich wichtig? Wie finde ich zu
 den richtigen Entscheidungen für mich? Was macht mein Leben
 sinnvoll?

Das herauszufinden - dazu hilft dir dieser Workshop.

Es geht nur um Dich!

Das alles kann man nicht in einem Vortrag lernen oder durch das
 Lesen eines Buches. Du kannst aber lernen, über dich nachzuden-
 ken, über das, was dich herausfordert in der Schule, der Ausbildung
 oder im Studium, und wie du leben möchtest. Du kannst dich dabei
 immer besser kennenlernen, deine Kompetenzen und deine persön-
 lichen Stärken. Ein persönliches Portfolio hilft dir dabei.

Neben der Arbeit mit dem Portfolio werden Experten mit dir und
 allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an folgenden Themen arbei-
 ten: Achtsamkeit und Resilienz - Kommunikation - Finanzen - Werte
 - Social Media.

Termine: 29.-31.01.2027 Einführung | 12.-14.03.2027 | 23.-
 25.07.2027 | 23.-25.10.2027 | 04.-06.02.2028 | 05.-07.05.2028
 Abschluss

Die Teilnahme an allen Treffen ist wichtig, weil selbst lernen in einem
 Prozess geschieht, in dem man sich immer besser wahrnehmen und
 sich selbst entwickeln kann.



Das Angebot wird begleitet von: Uta Schubert
 (Kunstpädagogin) und Paul Stollhof
 (Theologe, www.paulstollhof.de).

Weitere Infos erhalten Sie:
 über den oben aufgeführten QR-Code und über
 INFO - www.kloster-bonlanden.de

Klavierkonzert im Rahmen von MEHR ADVENT

Zum **Klavier-Konzert „Inspiration: Volksmusik“** lädt die Pianistin
 Jelena Stojković ein. Sie ist Solistin und Kammermusikerin, die auf
 nationalen und internationalen Konzertbühnen zu erleben ist und am
Samstag, 21.11.2026, um 16.00 Uhr (Haus Faustin Mennel, Aula,
 2. OG) auch bei uns, mit Werken von Tschaikowski, Rimski-Korsa-
 kow, Bartók, Hofmann, Marić und Say.

Sie konzertierte unter anderem in der Münchner Philharmonie, in
 der Oper Kairo (Ägypten) sowie in der Kolarac Great Hall in Belgrad.
 Auftritte bei renommierten Festivals im In- und Ausland führten sie
 durch Europa, in den Nahen Osten und nach Australien.

Das Programm präsentiert eine außergewöhnliche musikalische
 Reise, in der sich Tradition und zeitgenössische klassische Kunst
 begegnen.

Der Kartenvorverkauf erfolgt über [tagungszentrum@kloster-bonlan-
 den.de](mailto:tagungszentrum@kloster-bonlanden.de) oder TEL 07354 884-168 | Preis: 20 €, Tageskasse: 25 €.

Sie, mit Familie, Freundeskreis ...

sind herzlich eingeladen, unser „Besonderes Frühstück“ zu genießen
 von einem reichhaltigen Buffet mit besten regionalen Zutaten, wie:
 knusprige Auswahl an Brot und Brötchen, Eier, Frischkäse, Wurst-
 und Käseaufschnitt, Weißwurst, Gemüsesticks, Müslikomponenten,
 Bio-Kaffee, Sonnentee, Säfte u.a. ... - jeden ersten Sonntag im
 Monat bei unserem „Besonderen Frühstück“.

Unser nächster Frühstücks-Sonntag ist am 08.11.2026.

Details sprechen wir gerne mit Ihnen ab - wir freuen uns auf Ihren
 Anruf (TEL 073 54 8 84-1 68) und Ihr Kommen.

Ganz Ohr - einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr - einfach mal reden“ zu einer breiten
 Themenvielfalt wie: Mein Glaube - ein Fragezeichen ... Gott, was
 tut er eigentlich ... Corona, Krieg - und was kommt dann ... ich fühle
 mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich her-
 aus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad
 Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen,
 Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20
 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr - einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag
 zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlan-
 den, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr;

samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de



VEREINSMITTEILUNGEN



Gemeinsame Klangfarben für unsere Kirche - Was ein schöner Konzertabend!

Am 27. September durften wir gemeinsam mit dem Chor Tonitus unser Benefizkonzert in der Pfarrkirche St. Martin gestalten. Unter dem Motto „Gemeinsame Klangfarben für unsere Kirche“ präsentierten Musikverein und Chor zunächst eigene Stücke, bevor beide Ensembles im weiteren Verlauf gemeinsam musizierten. Von besinnlichen Klängen bis hin zu schwungvollen Stücken war für musikalische Abwechslung gesorgt.

Die Pfarrkirche war nahezu voll besetzt und das Publikum begleitete den Abend mit viel Aufmerksamkeit und Applaus. Besonders schön war auch, dass Pater Johannes beim ersten Stücke selbst mitspielte und damit unsere musikalische Gemeinschaft bereicherte. Der lang anhaltende Applaus am Ende des Konzerts war für uns ein ganz besonderes Zeichen der Wertschätzung. Mit der gemeinsamen Zugabe „Viva“ von den Fäaschtbänkern verabschiedete sich Chor und Musikverein schließlich schwungvoll vom Publikum. Der Abend stand ganz im Zeichen der Gemeinschaft - auf der Bühne, hinter den Kulissen und im Publikum. Gleichzeitig konnten wir mit den Spenden einen Beitrag in Höhe von 2.500 Euro zu den noch verbleibenden Kosten der Kirchensanierung leisten.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Besucherinnen und Besucher für die Unterstützung und die großzügigen Spenden! Ebenso bedanken wir uns beim Chor Tonitus, bei unseren musikalischen Leitungen, allen Mitwirkenden und Helferinnen und Helfer, die diesen besonderen Abend möglich gemacht haben.



SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Fußball



Herren

SGM Tannheim/Aitrach – SV Erolzheim

0:3 (0:2)

Eine unterirdische Leistung bot die SGM ihren Anhängern beim Lokalderby gegen den Aufsteiger aus Erolzheim und konnte sich bei Torhüter Riccardo Rodia bedanken, der mit zahlreichen Paraden ein richtiges Debakel verhinderte.

Schon in der ersten Minute hatte der bis dato Vorletzte der Tabelle die erste gute Chance zur Führung, die jedoch noch mit vereinten Kräften verhindert werden konnte. Auch im weiteren Verlauf blieben die Gäste, die auf ihren verletzten Spielertrainer Andrej Walter verzichten mussten, das bessere Team. Der SGM bot sich dann durch einen Standard die erste Möglichkeit, bei der Gabriel Boscher aber mit einem Freistoß aus spitzem Winkel am Torhüter scheiterte. Fast im Gegenzug parierte Riccardo Rodia einen harten Fernschuss, war aber eine Minute später machtlos, als dem Gast nach einem einfachen Steckpass in den Strafraum das 0:1 gelang, wobei die SGM-Deckung nicht gut aussah. Kurz vor dem Seitenwechsel ging ein Schuss der Erolzheimer noch knapp am Tor vorbei, doch wenige Minuten später erhöhten sie auf 0:2, wobei die Entstehung eine Kopie des ersten Treffers war. Im zweiten Abschnitt versuchte die Heimelf mehr Druck aufzubauen, dabei blieb aber alles Stückwerk, die besseren Chancen hatten die Gäste bei ihren Gegenangriffen, doch SGM Goalie Riccardo rettete vier Mal, und als er schon geschlagen war, verhinderte die Querlatte den dritten Treffer. Auf der Gegenseite scheiterte bei einem der ganz wenigen gelungenen Angriffen der eingewechselte Christoph Gümbel am Schlussmann. Auch Gabriel Boscher fand wenig später im Torhüter seinen Meister. In der 78. Minute fiel dann nach einer Freistoßflanke das alles entscheidende 0:3. Die Rodia-Elf kam zwei Minuten später durch Julius Boscher noch zu einer guten Möglichkeit, die erneut der Torwart verhinderte, so dass nicht einmal mehr der Ehrentreffer gelingen wollte.

SGM Tannheim/Aitrach Res. – SV Erolzheim Res. 3:2 (1:1)

Dafür gelang unserer „Zweiten“ der erste Saisonsieg, der zwar spät, aber völlig verdient war. Dabei leistete man sich sogar den Luxus zwei Elfmeter zu verschießen.

Schon in der siebten Minute hätte eigentlich das 1:0 fallen müssen, doch nach einem Luftloch des Gästekeepers war Edward Ghita wohl so überrascht, dass er den Ball am leeren Tor vorbeischoß. Auch in der Folgezeit war die SGM das gefährlichere Team, blieb aber im Abschluss zu schwach. Kurz vor der Pause gelang dann aber Manuel Riedle endlich das 1:0. Doch die Freude währte nicht lange: In der Nachspielzeit glückte der SV Erolzheim mit einem direkt verwandelten Freistoß noch aus. In der 55. Minute bot sich Edward Ghita per Handelfmeter die Chance zum 2:1, scheiterte jedoch am stark reagie-





renden Torhüter. Stattdessen musste man nach einem Stockfehler in der 71. Minute das 1:2 hinnehmen. Doch nur eine Minute später hämmerte Edward Ghita aus etwa zehn Metern das Leder zum 2:2 in die Maschen. In der Schlussphase kamen dann beide Teams noch zu Möglichkeiten, die größte bot sich dabei Ameer Gharib, der aber mit einem Foulelfmeter ebenfalls am Keeper scheiterte. Der Siegtreffer gelang dann aber schließlich doch noch: In der 88. Minute schlenzte Hannes Hebel den Ball von der Strafraumgrenze ins lange Eck, womit die ersten Punkte der Saison gefeiert werden konnten.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag muss die SGM beim Tabellenführer SGM Eberhardzell/Unterschwarzach antreten. Anstoß in Eberhardzell ist wieder um 15.00 Uhr, ein Vorspiel der Reserven findet nicht statt.

Jugendfußball



Ergebnisse:

E-Jugend:	
SGM Iller/Rot III : SGM Kirchdorf	0:19
SGM Iller/Rot II : SGM Mietingen II	12:2
SGM Iller/Rot I : SGM Mietingen I	6:2
D-Jugend:	
Unsere D-Jugend nahm an der zweiten Runde des VR-Cups teil und erreichte mit 2 Siegen und einer Niederlage den zweiten Tabellenplatz.	
C-Jugend:	
SGM Maierhöfen : SGM Iller/Rot	1:7
B-Jugend:	
SGM Iller/Rot : SV Weingarten II	5:1
A-Jugend:	
SGM Iller/Rot : SGM Mäselheim	5:0

Vorschau:

Donnerstag, 08.10.

E-Jugend:
17.30 Uhr SGM Schemmerberg : SGM Iller/Rot III

Freitag, 09.10.

E-Jugend in Erolzheim:
17.00 Uhr SGM Berkheim II : SGM Iller/Rot II
18.00 Uhr SGM Berkheim I : SGM Iller/Rot I

Samstag, 10.10.

D-Jugend:
14.30 Uhr SGM Iller/Rot II : SGM Ummendorf III
14.30 Uhr SGM Ochsenhausen I : SGM Iller/Rot I
C-Jugend:
15.15 Uhr SGM Iller/Rot : SGM Wohmbrechts (in Rot)

A-Jugend:
16.00 Uhr SGM Erolzheim : SGM Iller/Rot

Sonntag, 11.10.

B-Jugend:
11.00 Uhr GM Haisterkirch : SGM Iller/Rot (in Molpertshaus)

Dienstag, 13.10.

C-Jugend Pokal:
18.30 Uhr SGM Iller/Rot : SGM Leutkirch

Mittwoch, 14.10.

B-Jugend Pokal:
18.30 Uhr SGM Iller/Rot : SGM Unterzeil

Abteilung Tischtennis



Zweite Herrenmannschaft steigt in die Saison ein

Die **Herren II** bestritten ihren Saisonauftakt in einem Heimspiel gegen Niederrieden 2. Für **Tannheim** spielten Moritz Weikmann, Alfred Wiest, Günter Roll und Tobias Gayer. In ihrem ersten gemeinsam gespielten Doppel kamen Frede und Toby gut klar und punkteten in vier Sätzen. Moritz und Günter mussten ihr Spiel abgeben. Im

weiteren Verlauf zeigte das Team eine geschlossene Mannschaftsleistung, aus der nach seiner OP und einem halben Jahr Spielpause ein „wieder aufgestandener“ Frede mit zwei Punkten im Einzel herausragte. Moritz hatte das erste Spiel gegen einen extrem unangenehm spielenden Niederriedener Zweier knapp mit -11, -11, 9, 3 und -8 abgeben müssen und setzte sich dann in seinem zweiten Einzel souverän mit 3:1 durch. Günter verlor sein erstes Einzel in einem fünften Satz und setzte sich im zweiten Spiel in vier Sätzen durch. Toby punktete in seinem ersten Einzel knapp im 5. Satz und verlor im zweiten ebenfalls knapp in einem 5. Satz - am Ende ein verdientes 6:4 für **Tannheim II**.

In ihrem zweiten Spiel empfingen die **Herren III** zu Hause den SV Unterroth. Für Janik Halama war Tobias Geyer zu Timo Gesue, Helmut Gunderlach und Markus Möhrle ins Team gerückt. Trotz der sehr starken Aufstellung gelang es allerdings nicht, dem letztjährigen Aufstiegsaspiranten einen Punkt abzunehmen. Schon nach den beiden Doppeln mit Timo / Helmut und Toby / Markus lief der **SVT** einem 0:2 hinterher. Im ersten Durchgang wurden die Punkte dann jeweils geteilt: Timo fand nicht ins Spiel und verlor. Toby drehte den ersten Satz mit langen, druckvollen Ballwechseln zum 12:10 und holte sich souverän auch den zweiten :7. Der dritte Satz ging an den Unterrother, der wieder besser ins Spiel kam und viel Druck machte. Toby ließ sich davon nicht beeindrucken und setzte sich :9 durch. Im zweiten Paarkreuz punktete Helmut mit einem 3:0, Markus musste sich 1:3 geschlagen geben. Die Entscheidung fiel in den beiden nächsten Spielen. Timo und Toby konnten nicht mehr zusetzen und beide Punkte gingen zum 2:6 an Unterroth. Danach holte Helmut ungefährdet einen weiteren Punkt für den **SVT**. Markus dagegen wurde für zwei starke furiose Sätze nicht belohnt. Er drehte einen Satzrückstand in einen 2:1 Vorsprung und hatte im vierten 2 Matchbälle - konnte den Vorteil aber nicht ins Ziel bringen. Im entscheidenden 5. Satz war die Luft raus und das Spiel zum 3:7 Endstand verloren.



Abteilung Turnen



Erfolgreicher Auftakt bei den Oberschwäbischen Mannschaftsmeisterschaften

In Tettngang fand der erste Wettkampf der Oberschwäbischen Mannschaftsmeisterschaft im Geräte-Vierkampf statt. Geturnt wurde in den Pflichtstufen P5 bis P9 an den Geräten Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden.

Pro Gerät gingen jeweils fünf Turnerinnen an den Start, wobei die drei höchsten Wertungen in die Mannschaftswertung einfließen. Insgesamt traten in der Wettkampfklasse C-offen elf Mannschaften an – darunter auch unsere Turnerinnen Janina Kutter, Emma und Saskia Ludescher, Anna Schultheiß, Jana Ritzel und Elisabeth Zinser. Der Wettkampf begann für unsere Mädchen am Sprung und sie erwischten einen hervorragenden Start. Mit insgesamt 50,1 Punkten erzielte die Mannschaft die Tageshöchstwertung an diesem Gerät. Saskia und Anna zeigten jeweils einen Überschlag P7. Jana (17,0 Punkte), Elisabeth (16,7 Punkte) und Janina (16,4 Punkte) überzeugten mit schönen Yamashita-Sprüngen der P8.

Am Stufenbarren setzte sich die starke Leistung fort. Emma, Anna, Saskia, Jana und Elisabeth gingen hier an den Start, wobei Saskia mit ihrer P8-Übung 15,8 Punkte erzielte. Jana (17,3 Punkte) und Elisabeth (16,7 Punkte) zeigten die anspruchsvollste Übung der P9. Beide überzeugten mit nahezu perfekten Übungen und wurden dafür mit sehr hohen Wertungen belohnt. Mit 49,8 Punkten erreichte die Mannschaft auch am Stufenbarren die Tageshöchstwertung.

Am Schwebebalken wurde sehr streng gewertet. Emma, Janina, Jana (15,4 Punkte), Saskia (13,8 Punkte) und Anna (13,8 Punkte) erreichten gemeinsam 43,4 Punkte. Auch hier zeigten unsere Turnerinnen mit Janina und Jana die schwierigsten Übungen des Wettkampfes.

Am letzten Gerät, dem Boden, zeigten sie noch einmal hervorragende Leistungen. Emma, Saskia, Anna, Janina und Elisabeth gingen an diesem Gerät an den Start. Mit schönen und sicher geturnten Übungen erzielte die Mannschaft eine weitere Tageshöchstwertung



von 49,4 Punkten. Anna (17,2 Punkte), Elisabeth (16,8 Punkte) und Janina (15,4 Punkte) präsentierten dabei die anspruchsvollsten Übungen der P9.

Mit einer Gesamtpunktzahl von 192,3 Punkten sicherten sich unsere Turnerinnen souverän den 1. Platz. Mit einem Vorsprung von 14 Punkten verwiesen sie die TSG Leutkirch auf den zweiten Platz. Den dritten Platz belegte der FV Altheim.

Damit gelang unseren Turnerinnen ein hervorragender und überzeugender Auftakt. Die geschlossene Mannschaftsleistung, die anspruchsvollen Übungen und die starken Wertungen an allen vier Geräten lassen auf weitere erfolgreiche Wettkämpfe hoffen. Der nächste Wettkampf findet in Reute statt.



v.l. Jana Ritzel, Janina Kutter, Elisabeth Zinser, Emma Ludescher, Saskia Ludescher und Anna Schultheiß

Neue Kampfrichterinnen und Kampfrichter im Turnen

Unser Turnbereich erhält erfreuliche Verstärkung: Franziska Zinser, Elisabeth Zinser, Janina Kutter, Daniela Ludescher und Edwin Welser haben erfolgreich ihre Ausbildung zu Kampfrichterinnen und Kampfrichtern abgeschlossen.

Mit ihrem Engagement unterstützen sie künftig den Turnbetrieb und tragen bei Wettkämpfen zu einer fachkundigen und fairen Bewertung der Leistungen unserer Turnerinnen und Turner bei.

Wir gratulieren herzlich zur erfolgreichen Ausbildung und bedanken uns für die Bereitschaft, diese wichtige Aufgabe im Verein zu übernehmen



v.l. Elisabeth Zinser, Franziska Zinser, Edwin Welser, Daniela Ludescher und Janina Kutter

TENNISCLUB TANNHEIM E.V.



Plätze schließen !

Plätze schließen am **16.10.2026 ab 14:00 Uhr**. Anmelde-liste per Whatsapp. Wer erst später kommen kann - kein Problem. Wir sollten mindestens 8 Helfer haben.

SOLDATENKAMERADSCHAFT TANNHEIM E.V. 1874



Halloween Party im KGH am 31.10.2026 ab 19:00 Uhr

Am 31.10.2026 veranstaltet die Soldatenkameradschaft Tannheim e.V. eine gruselige Halloween Party im KGH Tannheim.

Los geht es um 19:00 Uhr. Freut euch auf einen schaurig schönen Abend mit guter Musik, leckeren Speisen und Getränken in geselliger Atmosphäre.

Ob Hexe, Vampir, Monster oder eine andere kreative Verkleidung – wir freuen uns, wenn ihr verkleidet kommt und gemeinsam mit uns feiert.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Soldatenkameradschaft Tannheim e.V. freut sich auf viele Besucher und einen unvergesslichen Halloween-Abend!

Projektchor Tannheim

Unter dem Motto „Well I'm gonna sing“ lädt der Projektchor Tannheim am Samstag, 17. Oktober, um 19 Uhr zur Gospelmesse in die Pfarrkirche St. Martin ein. Unter der Leitung von Johanna Bossert hat sich dafür ein bunt gemischter Chor zusammengefunden. Eingeladen waren alle, die Freude am gemeinsamen Singen und an moderner Chormusik haben – unabhängig davon, ob sie bereits in einem Chor singen.

Mit viel Begeisterung wurde ein abwechslungsreiches Programm aus schwungvollen Gospels, modernen Liedern und gefühlvollen Balladen erarbeitet. Unterstützt wird der Projektchor von der Band Midnight Pulse. Die Besucher dürfen sich auf bekannte und neu einstudierte Stücke freuen.

Die Gospelmesse verbindet Musik, Gemeinschaft und den guten Zweck. Der Erlös kommt der Kirchensanierung zugute. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Auswärtige Vereine

Schützenverein Rot a.d. Rot

Die Roter Erwartung über zwei Siege im vierten Durchgang der KK-Wettkämpfe erfüllte sich leider nicht. Rot 1 musste eine unerwartete 728:748 Ringe Niederlage gegen Ringschnait hinnehmen. Die Roter Mannschaft zeigte zwar eine geschlossene Leistung, war aber für eine starke Ringschnaiter Mannschaft zu wenig. Dagobert Föhr, Leo Dreier und Armin Gams kamen in die Mannschaftswertung. Besser machte es Rot 2. Diese besiegte Illerbachen 2 mit 669:654 Ringen. Simon Angele, Andreas und Markus Sieber erzielten das Mannschaftsergebnis.

In der Tabelle der Mannschaftswertung bleiben Rot 1 auf Rang 2 und Rot 2 auf Rang 4.

Dagobert Föhr ist in der Einzelwertung auf Rang 4. Dahinter folgen Leo Dreier und Armin Gams auf den Plätzen 8 und 9. Auf den Plätzen 11, 12 und 14 liegen Andreas Sieber, Julian Föhr und Simon Angele. Danach folgen Dietmar Föhr (Platz 18), Markus Sieber (Platz 22), Andreas Arnold (Platz 23) und Stephan Kunz (Platz 30).

Vereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeisterschaft mit Pokal und Königsschießen in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Lichtstrahl haben begonnen. Es



kann ab sofort und bis einschließlich **11.11.2026** zu den üblichen Trainingszeiten geschossen werden.
Dieses Jahr gibt es einen Wettkampf mehr. Es kann eine Holzscheibe ausgeschieden werden gespendet von Gerhard Kohlbus. Eine rege Teilnahme ist erwünscht.

Illertal-Kammermusikkreis e. V.

Englische Musik aus drei Jahrhunderten

Der Illertal-Kammermusikkreis hat in diesem Jahr ein Konzert mit englischer Musik vorbereitet. Henri Purcell und Georg, Friedrich Händel sind bekannte Vertreter der Streichermusik. Als ein moderner Vertreter wird Benjamin Britten zur Aufführung kommen. Das Konzert findet am Samstag, 17. Oktober um 15 Uhr in der Alte. Schule in Sinnigen statt. Anschließend an das Konzert sind alle Gäste. Och zur „teatime „ eingeladen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Blasmusik-Kreisverband Biberach e.V.

JUBILÄUMSFEIER

20 Jahre Kreisverband Seniorenorchester Biberach

Das Seniorenorchester des Blasmusik-Kreisverbands Biberach e.V. feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen – zwei Jahrzehnte voller Musik, Gemeinschaft und Freundschaft. Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit uns zu feiern am:

Sonntag, 25. Oktober 2026 in der Umlachtalhalle Eberhardzell
Programm: 9:30 Uhr: Festgottesdienst, **musikalisch umrahmt vom Kreisverband Seniorenorchester Biberach**; anschließend reichhaltiges Mittagessen und Nachmittagsunterhaltung bei Kaffee und Kuchen mit den **Kreisverband Seniorenorchestern: Bodensee-kreis, Ravensburg, Sigmaringen und Ulm/Alb-Donau**. Gemeinsamer Abschluss um 16:45 Uhr mit Gesamtchor aller teilnehmenden Orchester.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam dieses Jubiläum zu feiern und einen Tag voller Musik und Begegnungen zu erleben.

Ihr Kreisverband Seniorenorchester Biberach

Blasmusik-Kreisverband Biberach e.V.

Der Betreuungsverein Biberach e.V.

Der Betreuungsverein Biberach e.V. lädt am **Dienstag, 20. Oktober 2026 um 19 Uhr** ehrenamtliche Betreuer und Betreuerinnen zu einem offenen Gesprächsangebot in seine Geschäftsräume in der Bahnhofstraße 29 in Biberach ein. „Aber Sie sind doch der Betreuer/die Betreuerin!“. Diesen Satz hören Betreuer wenn die Lebenssituation des Betreuten Wünsche offen lässt, die – aktuell zumindest – nicht oder schwer erfüllbar sind. Über diese Problematik werden wir sprechen und die Erwartungen an Betreuer aus verschiedenen Perspektiven diskutieren. Bitte melden Sie sich bis 17. Oktober 2026 unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de an.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Woche des Sehens 2026

Damit niemand seinen Weg allein gehen muss.

Vom 8. bis 15. Oktober 2026 findet die bundesweite Woche des Sehens statt. Sie macht auf die Situation blinder und sehbehinderter Menschen aufmerksam und setzt sich dafür ein, Blindheit zu verhüten und Blindheit sowie Augenkrankheiten zu verstehen. Denn gutes Sehen ist nicht selbstverständlich – oft wird uns das erst bewusst, wenn die eigene Sehkraft nachlässt.

Für viele von uns ist es selbstverständlich, zu lesen, einzukaufen, sich zu orientieren, unterwegs zu sein oder den Alltag selbstständig zu gestalten. Für Menschen, die blind oder sehbehindert sind, können diese Dinge zu großen Herausforderungen werden.

Seit 1909 ist der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. (BSVV) für blinde und sehbehinderte Menschen und ihre Angehörigen da. Wir beraten und begleiten, geben praktische Hilfestellung und setzen uns dafür ein, dass Menschen mit Seheinschränkung selbstbestimmt, gleichberechtigt und möglichst barrierefrei am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Ein großer Teil unserer Arbeit findet direkt vor Ort in unseren Bezirksgruppen statt. Menschen erhalten dort Unterstützung, Austausch und Orientierung – von Betroffenen für Betroffene. Damit wir auch weiterhin für Menschen da sein können, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, unsere wichtige Arbeit fortzuführen und Mut, Orientierung, Selbstständigkeit und Teilhabe zu ermöglichen.

Ihre Spende schenkt kein Augenlicht – aber sie kann helfen, neue Wege zu finden.

Bitte unterstützen Sie den Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Damit niemand seinen Weg allein gehen muss.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Spendenkonto bei der SozialBank

IBAN: DE12 3702 0500 0007 7022 01

BIC: BFSWDE33XXX

Lange Straße 3

70173 Stuttgart

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT

NEUE ROMANE FÜR DIE LÄNGEREN ABENDE

Hansen; Dörte: **Broder** (2026/355)

(Broder Bahnsen geht als jüngerer Zwillingbruder bei der Hofnachfolge leer aus und wird Tierarzt. Als sein Bruder die Kontrolle verliert, wittert Broder eine Chance auf seinen alten Platz.)

Harnesk, Tina: **Als wir im Schnee Blumen pflückten** (2026/312)

Eine alte Samin lebt ganz im Norden Schwedens mit ihrem demen-ten Mann in einem verfallenen Haus. Sie wird bald sterben. Wie soll ihr Mann nur allein zurechtkommen?)

Kloeble, Christopher: **Durch das Raue zu den Sternen** (2026/NN)

(Den Schmerz mit Gesang besiegen: Wie die unangepasste Arkadia in einem Knabenchor ihre eigene Stimme findet.)

Lane, Soraya: **Die vergessene Tochter** (Band 7) (2026/358)

(Charlotte kehrt mit einem geheimnisvollen Kästchen aus London nach Norwegen zurück. Als sie ihre Urgroßmutter mit dem Fund konfrontiert, offenbart diese ein tragisches Familiengeheimnis.)

Menasse, Eva: **Alleinruhelage** (2026/356)

(Ein Haus an einem See im Osten Deutschlands, eine Idylle mit Fehlern und das Zerbrechen einer Beziehung.)

Rytisalo, Minna: **Zwischen zwei Leben** (2026/285)

(Eine Frau lässt ihre Vergangenheit hinter sich, fängt noch einmal von vorne an und findet im neuen Leben zu sich selbst.)

Schäfer, Andreas: **Letzter Akt** (2026/354)

(London, 2005: Schauspielerinnen Dora, Mitte 40, kehrt nach Jahren auf die Bühne zurück. In einer Bar trifft sie den Maler Victor. Nach wenigen Wochen bittet sie ihn, sie zu malen. Doch als sie das Bild sieht, werden vergessene Erinnerungen wach.)

Schröder, Alena: **Mein ganzes Leben, Öl auf Leinwand, ohne Titel** (2026/359)

(In diesem wundervollen Roman erzählt Alena Schroeder abwechselnd die Geschichte der jungen Marlen in der Nachkriegszeit und der mitt-dreißiger Hannah in 2023.)

Selge, Edgar: **Juras letzter Winter** (2026/357)

(Der 16-jährige Jura verhungert während der Leningrader Blockade. Er hinterlässt ein Tagebuch, das der Erzähler intensiv liest. Beide werden zu Romanfiguren, die sich annähern.)

Strunk, Heinz: **Memories of Heidelberg** (2026/352)

(Ein ältere Ehepaar aus Oldenburg reist für einen Kurzurlaub nach





Heidelberg, um den Frust in ihrer Ehe zu vertreiben. Ihr teures Boutiquehotel entpuppt sich als enttäuschend.)

Zischke, Vera: **Ava liebt noch** (2026/230)

(Als sich die verheiratete Ava in den 19 Jahre jüngeren Kieran verliebt, lebt sie die Liebe mit ihm im Geheimen, denn sie ist verheiratet und Mutter dreier Kinder. Die Liebe zu Kieran lässt sie über die Jahre jedoch nicht los.)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

E-Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Instagram: @buecherei.rot

Smartphone: App: bibkat

Adventsmarkt in Rot an der Rot

Nachdem der erstmals im vergangenen Jahr veranstaltete Nikolausmarkt sehr gut angenommen wurde, findet auch in diesem Jahr wieder ein Weihnachtsmarkt in Rot an der Rot statt.

Am Freitag, **11. Dezember 2026, von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr** lädt die Gemeinde in den **Klosterhof 14 in Rot an der Rot** ein.

Vereine, Gruppen und weitere Anbieter sind herzlich eingeladen, sich mit einem Stand, kreativen Angeboten oder Aktionen am Weihnachtsmarkt zu beteiligen. Auch musikalische Beiträge sind willkommen.

Anmeldeschluss für interessierte Aussteller ist der 01.11.2026.

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Celina Steiner, Gemeinde Rot an der Rot

Tel. 08395 9405-11

E-Mail: kultur@rot.de

Theatergruppe Aichstetten

Liebe Theaterfreunde!

Die Theatergruppe Aichstetten ist wieder fleißig am Proben und freut sich schon, Ihnen unser diesjähriges Stück

„Ein turbulentes Wochenende“ von Walter G. Pfaus vorführen zu dürfen.

Vielleicht erinnert sich noch jemand an dieses Stück? Es war das allererste Stück, das von der Theatergruppe Aichstetten im Jahr 1990 aufgeführt wurde. Ein kleines Comeback in Erinnerung für unsere verstorbenen und ehemaligen Mitglieder.

Freuen Sie sich auf kurzweilige und lustige Stunden im neu renovierten Pfarrstadel in Aichstetten, der ab sofort barrierefrei zugänglich ist. Der obere Saal kann nun durch einen Aufzug erreicht werden.

An folgenden Terminen bringen wir das Stück zur Aufführung:

Freitag, 06.11.2026 – 20 Uhr

Sonntag, 08.11.2026 – 14.00 Uhr

Freitag, 13.11.2026 – 20 Uhr

Samstag, 14.11.2026 – 20.00 Uhr

Sonntag, 15.11.2026 – 14.00 Uhr

Freitag, 20.11.2026 – 20.00 Uhr

Samstag, 21.11.2026 – 20.00 Uhr

An den Nachmittagsvorstellungen bieten wir wie gewohnt Kaffee und Kuchen an.

Karten können ab Montag, 12.10.2026, 18.30 Uhr online unter www.thg-aichstetten.de/tickets erworben werden.

Ein telefonischer Kartenvorverkauf findet ebenfalls ab Montag, 12.10.2026, 18.30 Uhr statt.

Hier können montags, mittwochs und donnerstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr Karten unter der Telefonnummer 0175 9664580 reserviert werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Theatergruppe Aichstetten

Ochsenhauser Themenfrühstück am 14.10.2026

Beim nächsten Ochsenhauser Themenfrühstück am Mittwoch, den 14. Oktober 2026 spricht die Heilpraktikerin Sabine S. Ehrenfeld aus Munderkingen über Vitamin-D - Die Heilkraft unseres Sonnenhormons

In diesem Vortrag erfahren Sie Wissenswertes rund um das Thema Vitamin-D im Allgemeinen, Wirkung und Anwendung, Vitamin-D Gaben bei Kindern, wie aussagekräftig sind die Laborwerte? Gibt es eine Überdosierung? Wichtige Co-Faktoren, Sinn und Unsinn der Medienberichte über Vitamin-D, hilfreiche Apps und vieles mehr - so dass all Ihre Fragen dazu beantwortet werden können.

Das Wissen um Vitamin-D ist für unsere Gesundheit sehr wertvoll und stellt eine Grundlage für das eigenverantwortliche Handeln in Bezug auf die eigene Gesundheit dar. Ein sehr guter Vitamin-D Spiegel ist die Basis zur Gesunderhaltung!

Das Ochsenhauser Themenfrühstück ist eine Veranstaltungsreihe der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden im Katholischen Gemeindehaus St. Georg, Jahnstr. 3 in Ochsenhausen und wird vorbereitet von einem Kreis interessierter Frauen. Der Einlass findet ab 8:45 Uhr statt. Um 9 Uhr gibt es Heißgetränke und Frühstücksgebäck. Der Vortrag beginnt um 9:30 und endet um 11 Uhr, alles zu einem Gesamtpreis von 8 €. Weitere Informationen bei C. Zimmermann 07352 8662 oder M. Ruf-Bauer 07352 689. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Caritas Ulm-Biberach

Selbstständigkeit erhalten:

Vom Staubsaugerroboter bis zum innovativen Bügeleisen - praktische Helfer für Haushalt und Küche

Die Wohnberatung der Basisversorgung Biberach lädt zu einem spannenden Vortrag ins Haus der Caritas ein:

Am 19.10.2026 um 14:30 Uhr

Waldseer Straße 24, 88400 Biberach, Erdgeschoss

Mit zunehmendem Alter treten oft Einschränkungen auf, die das eigenständige Wohnen im vertrauten Zuhause erschweren. Hilfsmittel können hier unterstützen: Von modernen Reinigungsrobotern bis zu alltagstauglichen, praktischen Helfern.

Herr Herzog, erfahrener ehrenamtlicher Wohnberater und Technikbotschafter, stellt praxisnahe Alltagshelfer vor - für mehr Sicherheit im eigenen Zuhause und den Erhalt der Selbstständigkeit im Alter. Um Anmeldung wird gebeten. Anmeldung und weitere Informationen sind erhältlich beim Fachdienst Hilfen im Alter der Caritas Ulm-Biberach (Andrea Müller, Tel. 07351 8095-190 oder hia.ubc@caritas-dicvrs.de) www.basisversorgung-biberach.de. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Vortrag von Mechthild Schroeter-Rupieper

„Was ich noch sagen wollte“ Rituale für Abschied und Erinnerung in Trauerzeiten

Oft wird der Abschied von einem geliebten Menschen begleitet von dem Gefühl oder Wissen, dass man nicht mehr sagen konnte, was einem noch auf dem Herzen lag. Nicht selten wird die Trauer davon zusätzlich belastet.

Rituale können beim Abschied nehmen unterstützen, Erinnerungen pflegen und somit in der Trauer helfen.

Mechthild Schroeter-Rupieper ist Begründerin der Familientrauer in Deutschland und seit über 30 Jahren in der Trauerbegleitung in Familien. An diesem Abend wird sie aus Ihrer Arbeit und Erfahrung berichten und hilfreiches den Besuchern vermitteln, wie Rituale Abschiede unterstützen können.

Datum: Mittwoch, 14. Oktober 2026

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus St. Martin, großer Saal in Biberach

Eintritt: 10 € - Die Einnahmen kommen ausschließlich Jaro / Trostpunkt zu Gute

SterbeMund -tut Wahrheit kund-

Ist am Ende wirklich Schluss mit lustig? Natürlich nicht!

Am 17.10.2026 lädt die ökumenische Hospizgruppe Bad Saulgau um 16.30 Uhr zu einer Lesung mit Petra Frey, Schauspielerinnen und Hospizbegleiterinnen, in die Ev. Christuskirche in Bad Saulgau ein.



Musikalisch begleitet wird die Lesung unter dem Titel „SterbeMund“ von Manuel Ehlich am Marimbafon. Petra Frey erzählt an diesem Nachmittag von den anderen Momenten in der Sterbebegleitung und zeigt, wie wertvoll das Leben ist und wie wir alle lernen können, den Tod zu schätzen, als das, was er ist: Ein Teil des Lebens. Mit Humor und Herz erleben Sie den filmreifen Abgang einer Bühnendiva, die berührende Geschichte einer verbotenen Liebe oder die witzigen Anekdoten eines Metzgermeisters, der auf die Zahnfee hofft. Nebenbei erfahren Sie außerdem viel über den Sinn einer Patientenverfügung, ab wann eine Betreuungsvollmacht wichtig wird und warum Sie immer warme Füße haben sollten. Gehen Sie mit auf die Reise in eine besondere Zeit, denn irgendwann werden auch Sie der Reiseleiter sein. Der Eintritt ist an diesem Abend frei, Spenden sind willkommen.

Wenn weniger Gehölz mehr Lebensraum bedeutet

Mit Beginn des Oktobers startet im Regierungsbezirk Tübingen wieder die Zeit, in der Gehölze entnommen werden können. Bis Ende Februar werden auf ausgewählten naturschutzfachlich wertvollen Flächen Bäume und Sträucher zurückgeschnitten oder entfernt. Ziel ist dabei nicht, Natur zu beseitigen, sondern bestimmte Lebensräume und die dort vorkommenden Arten zu fördern.

Bei einem Ausflug in die Natur oder auf einem vertrauten Spazierweg fällt es oft besonders auf: Das Landschaftsbild hat sich verändert. Wo vor kurzem noch Büsche und Bäume standen, ist der Blick plötzlich wieder frei. Eine Wacholderheide wirkt offener, an einem Felsen sind Gehölze verschwunden oder eine Moorfläche sieht ungewöhnlich kahl aus. Solche Veränderungen können auf den ersten Blick irritieren und die Frage aufwerfen: Warum werden ausgerechnet für den Naturschutz Bäume und Sträucher entfernt? Die Antwort liegt in den besonderen Ansprüchen vieler wertvoller Lebensräume und der an sie gebundenen Arten.

Blütenreiche Wiesen, Wacholderheiden, Magerrasen, Moore und offene Felslandschaften gehören zu den charakteristischen Lebensräumen im Regierungsbezirk Tübingen. Über lange Zeit trugen große Weidetiere, später auch landwirtschaftliche Beweidung und Mahd, dazu bei, Landschaften offenzuhalten. Fehlen diese Einflüsse, können sich Gehölze ausbreiten und die besonderen Standortbedingungen verändern. Das hat Folgen für die darauf spezialisierten Tier- und Pflanzenarten.

„Wenn wir Gehölze entfernen, geht es deshalb nicht darum, möglichst wenig Natur stehen zu lassen. Im Gegenteil: Wir schaffen Platz für die Natur, die auf offene, lichtreiche Lebensräume angewiesen ist. Viele seltene Arten wie der Blauschwarze Eisvogel, die Gewöhnliche Gebirgsschrecke, der Berglaubsänger und der Sonnentau brauchen diese Umweltbedingungen, um zu überleben.“, erklärt Dr. Thomas Bamann, Sachgebietsleitung Artenschutz am Regierungspräsidium Tübingen.

Dass viele dieser Arbeiten im Herbst und Winter stattfinden, hat einen wichtigen Grund. Nach dem Bundesnaturschutzgesetz ist es grundsätzlich verboten, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Maßnahmen im Wald sind hingegen ganzjährig möglich.

Doch auch während der Gehölzpflegesaison darf nicht einfach überall gescnitten oder gerodet werden. Artenschutzrechtliche Vorgaben gelten unabhängig vom Kalender. Die Pflegemaßnahmen im Regierungsbezirk Tübingen werden deshalb den jeweiligen Gegebenheiten entsprechend geplant, standortangepasst durchgeführt und fachlich begleitet.

„Unsere Kulturlandschaft ist nicht statisch. Was wir heute als besonders artenreich erleben, ist vielfach über Jahrhunderte durch die Nutzung des Menschen und großer Weidetiere entstanden. Fällt diese Nutzung weg, braucht es Pflege, damit offene Lebensräume nicht verschwinden. Genau deshalb ist Gehölzentnahme eine Schlüsselmaßnahme im praktischen Naturschutz.“, so Judith Engelke, Sachgebietsleitung Landschaftspflege am Regierungspräsidium Tübingen.

Auch wenn eine frisch gepflegte Fläche unmittelbar nach den Arbeiten ungewohnt kahl erscheinen kann, wird mit Beginn der nächsten Vegetationsperiode sichtbar, weshalb der Eingriff erfolgt ist: Licht erreicht wieder den Boden, offene Flächen können sich entwickeln

und die für den jeweiligen Lebensraum charakteristischen Pflanzen und Tiere finden geeignete Bedingungen.

Hintergrundinformationen:

Der Regierungsbezirk Tübingen umfasst eine außergewöhnlich vielfältige Natur- und Kulturlandschaft. Er bildet nahezu den vollständigen südwestdeutschen Schichtstufenraum ab und wird maßgeblich durch die Flusssysteme von Donau und Neckar geprägt. Vom Albtrauf über die Hochfläche der Schwäbischen Alb bis in den ober-schwäbischen Raum erstreckt sich ein breites Spektrum ökologisch bedeutender Lebensräume. Die Moor- und Hügellandschaften Oberschwabens, die Mähwiesen des Albvorlands sowie die Wacholderheiden der Schwäbischen Alb bieten Lebensräume für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten. Zudem ist der Regierungsbezirk ein bedeutendes Rast- und Überwinterungsgebiet für viele Vogelarten.

Sana Klinikum Landkreis Biberach

Trauer- und Gedenkfeier für Sternenkinder am 15. Oktober 2026

Am **Donnerstag, den 15. Oktober** findet auf dem Biberacher Stadtfriedhof die nächste Trauerfeier für Sternenkinder statt. Die ökumenische Feier beginnt **um 17 Uhr in der Aussegnungshalle** und wird von der Klinikseelsorge des Sana Klinikums Landkreis Biberach geleitet. Im Anschluss erfolgt die Bestattung der Urne auf dem Grabfeld für Sternenkinder. Seit 2004 gibt es auf dem Stadtfriedhof rund um die Skulptur „Nur berührt – die Seele streift das Leben“ einen Ort des Abschieds und des Gedenkens, an dem früh verstorbene Kinder zweimal jährlich im Rahmen einer Trauerfeier in ökumenischer Verbundenheit bestattet werden. Eingeladen sind alle Eltern und Familien, die in den vergangenen Monaten ein Kind früh verloren haben und alle, die über diesen Verlust mittrauern.

Bei Fragen und für weitere Informationen stehen die Klinikseelsorgerin Schwester Dorothea Piorkowski unter Tel. 0173 2673327 sowie Ruth Seethaler von der Schwangerschaftsberatungsstelle der Caritas unter Tel. 07351 8095-230 zur Verfügung.

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)

Prävention wirkt: Qualifizierungen und altersgerechte Übungen für einen sicheren und gesunden Schulweg Schülerinnen und Schüler sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert

Die Sommerferien sind vorbei – rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg sind in das neue Schuljahr gestartet. Die UKBW fördert durch gezielte Prävention die Sicherheit und Gesundheit im Schulalltag und auf dem Schulweg. Neben dem Versicherungsschutz bietet die UKBW eine Vielzahl an Präventionsmaßnahmen – von Verkehrssicherheit bis hin zur psychischen Gesundheit.

Es geht wieder los: Schülerinnen und Schüler packen den Schulranzen und machen sich auf den Weg in die Schule. Bereits mit dem Schritt vor die Haustür besteht der gesetzliche Versicherungsschutz. Dabei ist es egal, ob Kinder und Jugendliche den Schulweg zu Fuß bestreiten oder sich für Fahrrad, Bus und Bahn entscheiden. Dieser Schutz setzt sich auch während des Unterrichts, in der Sporthalle, im Pausenhof oder beim Klassenausflug fort. Die UKBW verfolgt ihren gesetzlichen Auftrag und versichert alle Schulkinder bei Unfällen kostenfrei.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten und vor allem sicheren Start ins neue Schuljahr. Die Sicherheit und Gesundheit der Kinder in Baden-Württemberg liegen uns besonders am Herzen. **Prävention wirkt – und genau deshalb setzen wir früh an:** Mit unseren vielfältigen Angeboten unterstützen wir Kinder, Eltern und Schulen dabei, Unfälle zu vermeiden und sicheres Verhalten zu fördern.“

Präventionsangebote für einen sicheren Schulstart

Damit es erst gar nicht zu einem Unfall kommt, bietet die UKBW zahlreiche Präventionsangebote an:

- **Online-Plattform** www.schulwegtrainer.de: der digitale Schulwegtrainer der UKBW und der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg bietet zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln im Straßenverkehr an - inklusive Videoclips und Spielen.



- **Tag der Schülersicherheit:** Sicherheit und Gesundheit gemeinsam gestalten: Jedes Jahr zeichnet die UKBW zehn besonders engagierte Schulprojekte aus. Mehr unter www.ukbw.de/tag-der-schuelersicherheit/
- **Seminare der UKBW Akademie:** Mit einem vielfältigen Seminarangebot unterstützt die UKBW Lehrkräfte dabei, Sicherheit und Gesundheit nachhaltig im Schulalltag zu verankern. Alle Angebote unter akademie.ukbw.de.
- **Beratung direkt vor Ort:** Fachexpertinnen und Fachexperten der UKBW besichtigen Schulen und beraten diese im Hinblick auf eine sichere und gesunde Lernumgebung.

Leistungen für den Fall der Fälle

Und falls es doch zu einem Unfall kommen sollte, umfassen die Leistungen der UKBW unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Medikamenten sowie Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege sowie Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden.

Weitere Informationen zum Thema Prävention und Versicherungsschutz in Schulen gibt es unter

<https://www.ukbw.de/arbeits-gesundheitsschutz/schule>

Musikalische Frauenpower beim Chorfestival in Herbertingen 10. Oktober 2026

Unter dem Motto „Musikalische Frauenpower“ lädt das Chorfestival am Samstag, 10. Oktober 2026, um 19.00 Uhr zu einem besonderen musikalischen Abend in die Alemannenhalle Herbertingen ein. Gleich drei LandFrauen-Chöre aus Ehingen, Reutlingen und Biberach-Sigmaringen gestalten gemeinsam das abwechslungsreiche Programm. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen stimmungsvollen Abend mit viel Freude am gemeinsamen Singen und der ganzen musikalischen Vielfalt der LandFrauen-Chöre freuen. Termin: Samstag, 10. Oktober 2026, 19.00 Uhr

Ort: Alemannenhalle Herbertingen, Marbacher Straße 6, 88518 Herbertingen

Herzliche Einladung an alle Musikbegeisterten, einen klangvollen Abend voller musikalischer Frauenpower zu erleben.

BILDUNGSANGEBOTE

Veranstaltungen beim Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, info@bildungswerk-ochsenhausen.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Meditatives Zeichnen für Kinder 8 - 12 Jahre mit Birgit Drost am Freitag, 16. Oktober von 14 bis 15.30 Uhr im Dorfhaus Mittelbuch, Dürnachstr. 4, Sitzungssaal, 1. OG, Kursgebühr: 14,60 € Nr. 262.2K.220 Im Kurs des meditativen Zeichnens werden mit Achtsamkeit, die fließenden Bewegungen der Hand mit dem Atem in Verbindung gebracht. Mit leicht abstrakten oder intuitiven Zeichenformen kommen Gedanken allmählich zur Ruhe. Dadurch wird Stress abgebaut und es können auch Spannungen im Körper lösen. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Bitte mitbringen: Zeichenblock A4, Bleistifte hart und weich (z.B. 3B und 2 H), Radiergummi und bequeme Kleidung.

Schüttelmeditation „Shaking“ Aktive Meditation von Osho mit Carmen Fakler am Dienstag, 13. Oktober von 18 bis 19 Uhr in der Alten Schule Wenedach, Ziegeleistr. 7, Kursgebühr: 13,50 €, Nr. 262.3GB.434 Die Schüttelmeditation dient vorwiegend dazu Stress abzubauen, aktiviert das Lymphsystem, setzt negative Energien frei. Das Schütteln kann eine emotionale und körperliche Lösung von Spannung, Stress und Trauma bewirken.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, bequeme Kleidung tragen, evtl. Getränk. Wenn vorhanden bitte Augen-Schlafmaske oder leichtes Tuch für die Augenabdeckung mitnehmen.

Klangbad Komm mit auf eine Reise - eine Reise mit dem Klang mit Carmen Fakler, am Dienstag, 13. Oktober von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Alten Schule Wenedach, Ziegeleistr. 7, Kursgebühr: 13,50 €, Nr. 262.3GB.435 Bei einem Klangbad werden Klangschalen und andere Instrumente genutzt, um heilende Klänge und Vibrationen zu erzeugen, die tiefe Entspannung fördern, Stress reduzieren und dabei helfen, körperliche und emotionale Blockaden zu lösen.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke, evtl. kleines Kissen, dicke Socken, bequeme Kleidung tragen, evtl. Getränk. Augen-Schlafmaske oder leichtes Tuch für die Augenabdeckung mitnehmen.

Stress erkennen, verstehen, vorbeugen mit Carina Baur, am Donnerstag, 15. Oktober von 19 bis 21 Uhr in der Realschule Musiksaal Raum N 0.09, EG, Kursgebühr: 18,70 €, Nr. 262.5BP.201 In diesem lebendigen und praxisnahen Workshop erfahren Sie, was bei Stress in Körper und Geist passiert, wie typische Denk- und Verhaltensmuster Stress verstärken, welche einfachen Strategien helfen, im Alltag gelassener und achtsamer zu leben. Sie erhalten praktische Impulse, kleine Übungen und Anregungen, die sie sofort umsetzen können und die dabei helfen, ihre innere Balance zu stärken. Bitte Schreibmaterial und Matte mitbringen.

Syrische Küche Ein Genuss wie aus 1001 Nacht mit Arjawan Hamchou am Freitag, 16. Oktober von 18 bis 22 Uhr in der Realschule, Hauptgebäude, Im Herrschaftsbrühl 4, Ochsenhausen, Lehrküche Raum 1.04, EG, Kursgebühr: 29,30 € (Speisekosten werden im Kurs abgerechnet) Nr. 262.4KO.301 Die syrische Küche ist vielfältig und genussvoll. Sie gilt als eine der besten Küchen in den arabischen Ländern, denn sie ist bunt, raffiniert pikant und schmackhaft. Es gibt vegetarische und fleischhaltige Gerichte.

Neues Kursangebot beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

- **Modellieren mit Ton nach eigenen Vorstellungen** ab Donnerstag, 22.10.2026 von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr (3 Termine) Kosten: 90 € (inkl. Material)
- **50 + und Angst vor dem Computer - Anfängerkurs** ab Dienstag, 03.11.2026 von 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr (3 Abende) Kosten: 65 €
- **Töpferkurs Eltern mit Kind** am Freitag, 20.11.2026 von 15:30 Uhr bis 17:45 Uhr (1 Termin) Kosten: 50 €
- **Kindertöpferkurs zur Adventszeit** Mittwoch, 25.11.2026 von 15:00 Uhr bis 17:15 Uhr (1 Termin) Kosten: 25 € (inkl. Materialkosten)
- **Kinderbackkurs: Weihnachtsgebäck zur Adventszeit** Freitag, 27.11.2026 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr (1 Termin) Kosten: 25 € (inkl. Materialkosten) Kurse für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen:
- **Kindergedichte szenisch umsetzen** ab Mittwoch, 07.10.2026 von 16:00 bis 17:30 Uhr (3 Termine) Kosten: 30 €
- **Schattentheater mit Kindern von 5 – 10 Jahren** ab Freitag, 16.10.2026 von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr (2 Termine) Kosten: 45 €

Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim

- **PC-Tastschreiben nach dem 10-Finger-System (Schnellkurs)** ab Donnerstag, 22.10.2026 von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr (5 Termine) Kosten: 75 € (inkl. Arbeitsblätter)

Berufliche Schule Riedlingen

- **CAD-Grundkurs Solid Edge (Konstruktion) mit anschließendem 3D-Druck** ab Samstag, 31.10.2026 von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr (3 Termine) Kosten: 120 €
- **Autopanne – Was tun?** am Samstag, 07.11.2026 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr (1 Termin) Kosten: 45 €



- **Kinderbackkurs:** Glück-s-Backen am Freitag, 13.11.2026 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr (1 Termin) Kosten: 25 € (inkl. Materialkosten)
- **Grundkurs Schweißen** ab Samstag, 14.11.2026 von 09:30 Uhr bis 15:00 Uhr (2 Termine) Kosten: 115 €

Die Inhalte der Kurse, und die Anmeldung dafür finden Sie auf unserer Homepage: www.foerdereverein-bc.de. Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich gerne bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, **Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/52-4223, yvonne.richter@biberach.de melden.**

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Veranstaltungshinweis

Die moderne Bewerbung

Wie bewirbt man sich per E-Mail, über Online-Portale oder WhatsApp und worin liegt der Unterschied zu einer klassischen Bewerbung? Am Donnerstag, den 15. Oktober geht es im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm um das Thema „modern bewerben“. Im BiZ bekommen interessierte Schülerinnen und Schüler hilfreiche Tipps, wie zeitgemäße Bewerbungsunterlagen aussehen sollen und wie man eine Bewerbung richtig schreibt. Zudem wird verraten, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und worauf sonst noch geachtet werden sollte, auch hinsichtlich KI. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 15:00 Uhr, die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung erforderlich. Per E-Mail an Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 0731 160-888.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Heiko De Vita

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 35,40 €, digital 23,60 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

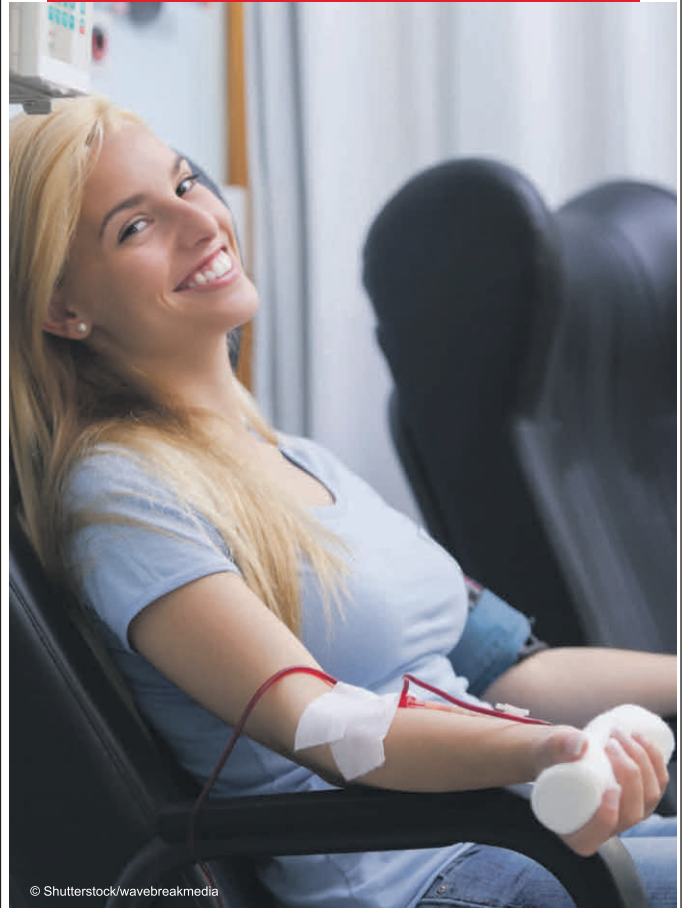
Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



**Blutspenden =
Leben retten**



Infos und Termine unter www.blutspende.de

Anzeigen-Info

Wir beraten Sie gerne
bezüglich Gestaltung, Formaten, Preisen.

Sie erreichen uns in der Anzeigenabteilung unter

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de

WAGNER Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim | 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de



WIR
BERATEN
SIE GERN

VERZEICHNIS UNSERER AMTS- UND MITTEILUNGSBLÄTTER

Amts- und Mitteilungsblätter sind die wichtigsten Informationsmedien für das lokale Geschehen am Ort und der Umgebung. In diesem Umfeld findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung. Woche für Woche. In diesen Gemeinden stehen Ihnen unsere Amts- und Mitteilungsblätter zur Verfügung.

Region Biberach

Achstetten, Bad Buchau, Biberach Kommunal, Dettingen/Iller, Erolzheim, Gutenzell-Hürbel, Hochdorf, Kirchberg/Iller, Langenenslingen, Maselheim, Ochsenhausen, Oberstadion, Rot an der Rot, Schwendi, Tannheim, Ummendorf, Unlingen, Warthausen

Region Bodensee

Ailingen, Eriskirch, Fischbach, Immenstaad, Langenargen, Lindau, Meckenbeuren-Kehlen, Neukirch, Oberteuringen

Region Oberschwaben

Amtzell, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidt, Bergatreute, Bodnegg, Grünkraut, Isny, Kißlegg, Leutkirch, Ravensburg, Schlier, Vogt, Waldburg, Weingarten, Wolfegg

Region Sigmaringen

Pfullendorf, Sigmaringen

Region Wangen

Deuchelried, Leupolz-Karsee, Neuravensburg, Niederwangen, Schomburg

Region Zollernalb

Albstadt-Laufen, Albstadt-Margrethausen, Albstadt-Onstmettingen, Albstadt-Pfeffingen/Burgfelden, Balingen, Bitz, Dotternhausen/Dautmergen, Ratshausen, Weilen unter den Rinnen

Weitere Gemeinden

Fremdingen, Neidlingen, Pattonville, Wolpertshausen

Kontakt

Anzeigen-Buchung **07154 8222-70** oder auch gerne per E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Abo-Bestellung **07154 8222-20** oder auch gerne per E-Mail: vertrieb@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
www.duv-wagner.de

STELLENANGEBOTE

ZUSTELLER SÜDFINDER

Deine Aufgaben:

- Zustellung der Wochenzeitung Südfinder

Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:

- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Mindestens 13 Jahre alt

Wir bieten dir:

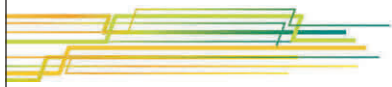
- Feste Zustelltour mit freier Zeiteinteilung am Wochenende
- Anstellung auf Minijob-Basis
- Stundenlohn mindestens 9,30 €



**Merkuria Zustelldienst
GmbH & Co. KG**

Tel: 0751 2955 – 1666
job@suedmail.de | www.suedmail.de

**Interesse
geweckt?
Jetzt
bewerben!**



 **Südfinder**

MÜTTER
GENESUNGS
WERK

75 Jahre



**Mit neuer
Kraft voraus**

**Für Mütter, Väter und
pflegende Angehörige**

Jetzt spenden!

muettergenesungswerk.de/spenden



Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE62 3702 0500 0008 8555 04

Vielen Dank!

MUT. HILFE. HOFFNUNG.

Helfen Sie krebserkrankten
Kindern und deren
Familien mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN

Kreissparkasse Tübingen

IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63

Volksbank in der Region eG

IBAN: DE14 6039 1310 0547 3180 06

Telefon: 0 70 71 . 94 68 - 0

krebserkrankte-kinder-tuebingen.de



**Förderverein
für krebserkrankte Kinder
Tübingen e.V.**



**DU HAST DIE
WAHL, WIR
DIE JOBS.
WERDE WILD.**



WIR SUCHEN DICH ALS
**FACHARBEITER
HOCHBAU-INNENAUSBAU** (m/w/d/k.A.)

DEINE AUFGABEN

- Mitarbeit bei Bau- und Innenausbauprojekten
- Arbeiten bis zur schlüsselfertigen Übergabe
- Einhaltung der Qualitäts- und Sicherheitsstandards
- Zusammenarbeit mit anderen Gewerken
- Dokumentation des Baufortschritts

DEIN PROFIL

- Ausbildung als Hochbau- facharbeiter oder vergleichbar
- Erfahrung im Hoch- und Innenausbau
- Zuverlässige, selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B

BEWIRB DICH JETZT!



Wild Projektentwicklung GmbH
Leutkircher Straße 22 | 88450 Berkheim
Telefon +49 8395 920-688
bewerbungen@maxwild.com
www.maxwild.com/karriere



DANKSAGUNG

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung eine Gnade.

Bruno Huber

Wir sagen danke.....

- dem Seniorenzentrum Aitrach für die liebevolle Pflege
- Frau Dr. Matyjaszczyk und Frau Dr. Waldmann für die Fürsorge und medizinische Betreuung
- Frau Rehm, Frau Link und Herrn Ziesel für das liebevoll gestaltete Abschiedsgebet
- Pfarrer Gordon und dem gesamten Mesnerteam mit Ministranten für die einfühlsame, würdevolle Gestaltung des Gottesdienstes
- dem Allgäu Bestatter, Keller & Ettmüller, für die hilfreiche Unterstützung
- der Milchgenossenschaft für ihre Anteilnahme

Unser besonderer Dank gilt der Nachbarin Frau Rita Fleck für die jahrelange, einfühlsame und hilfreiche Unterstützung.

Gabriele, Ingrid, Bruno und Birgit mit Familien

IMMOBILIENMARKT

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN



**Ihre Immobilienexperten in Memmingen,
Mindelheim und Unterallgäu**

Wir bieten Ihnen eine **kostenfreie, exklusive und professionelle** Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie an.

Roßmarkt 2 | 87700 Memmingen
T.: 08331 - 49 84 88 0 | memmingen@von-poll.com

INFOABEND



Immobilie verkaufen – aber richtig!

Was ist meine Immobilie 2026 wirklich wert?
Wie finde ich den richtigen Angebotspreis?
Worauf kommt es beim erfolgreichen Verkauf an?

- Die Teilnahme am Vortrag ist zu 100% kostenfrei und unverbindlich.
- Kostenlose Infobroschüre zum Thema: „Immobilien privat verkaufen“
- Gutschein für eine kostenfreie Wertermittlung Ihrer Immobilie
- Nach dem Vortrag: Fragen unkompliziert per WhatsApp stellen
- Ausreichend Parkplätze und Einweiser direkt vor Ort
- Kostenloses Fingerfood und Getränke



KLAUS WÖRZ
Immobilienberater

PETER MATUSCH
Geschäftsführer

Anmeldung erforderlich:

Tel: 08331-989 3300
post@dasimmowerk.de



13.10. um 17:30 Uhr

Hüetlin und Roeck Mühle, Donaustraße 38 Memmingen



Sie haben am Vortragsabend keine Zeit?
Sichern Sie sich jetzt Ihren persönlichen Termin zur kostenfreien Immobilien-Wertermittlung!

GESCHÄFTSANZEIGEN



Klosterstraße 62 · 88430 Rot a.d. Rot · Tel. 08395 680

50 % auf alle Zimmerpflanzen

Calluna Stück € 1,95
10 Stück nur € 14,95



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	(08395) 19222

Gemeinde Tannheim

- Bürgermeisteramt	922 - 0
	Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 922 - 29
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Berkheim	(08395) 91009-30

Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
------------------------------	------

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
---	--------------------------------------

MR Soziale Dienste gGmbH	
Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0

Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller	
Evangelisches Pfarramt Altrach	(07565) 5409

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
--	----------------------------------

Soziale Dienste Hospizgruppe Ochsenhausen/Iltert Einsatzleitungen Lydia Müller/Elfriede Wespel	Tel. 0162 2314550
Kindergarten Tannheim	448

Grundschule Tannheim	922-50
Werkrealschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288

Kläranlage Tannheim	809
Landratsamt Biberach	(07351) 52-0

Stromversorgung: Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0
- Hotline bei Störungen	(0800) 3629-477

Wasserversorgung: Stadtwerke Memmingen - 24 Stunden - Hotline bei Störungen oder	(08331) 8556-100 0173 8916855
--	----------------------------------

Rathaus-Öffnungszeiten:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

10./11. Oktober 2026

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr
- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)
Tel. (07352) 9230-0
- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20
- Betreuungsgruppe Silberperlen
in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefonisch

Allgemeiner Notfalldienst:	Rufnr.	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	Rufnr.	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst:	Rufnr.	116 117

Im Internet

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach, Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach, Sa, So und an Feiertagen 9 - 18 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm, Mo. - Fr., 19 - 8 Uhr, Sa., Sonn- und Feiertag, 8 - 8 Uhr.

Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt zum Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt:

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00

Apothekennotdienst im Umkreis von 20 km:

Samstag, 10. Oktober:

- Apotheke Amendingen, Untere Str. 23, 87700 Memmingen, Tel.: 08331 / 28 06
- Stadt-Apotheke Biberach, Marktplatz 47, 88400 Biberach an der Riß, Tel.: 07351 / 1 50 30

Sonntag, 11. Oktober:

- Stern Apotheke neue Schranne, Lindentorstr. 1, 87700 Memmingen, Tel.: 08331 / 8 33 44 70
- Schloss-Apotheke, Marktstr. 18, 88410 Bad Wurzach, Tel.: 07564 / 9 33 30

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin:

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stütze, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

März - November: Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr
Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr

Dezember - Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag	12.00 - 13.00 Uhr

WEIHNACHTSMARKT- ERÖFFNUNG AM 16.10.2026

Lange
Einkaufsnacht
bis 21 Uhr!



Möbel Grell GmbH | Wiesenweg 5-7, 88444 Ummendorf-Fischbach

grell
möbel

VERANSTALTUNGEN

Flohmarkt rund ums Haus am Samstag, 17. Oktober,
10-15 Uhr in Mooshausen, Haslacher Str. 4.
Getöpftes, Gartenwerkzeug, Kleinwerkzeug, Deko, Weihnachts-
schmuck, Haushaltsgegenstände uvm.

Dieter Dorn's Hilfe zur Selbsthilfe

Die DORN Rücken- & Gesundheitstage 18. DORN- Kongress

Rücken-
und Gelenk-
schmerzen?
Hier sind
Sie richtig!

Am 17.-18. Oktober 2026
von 9-18 Uhr in der Stadthalle Memmingen

- ✓ Ausstellung
- ✓ Praxisvorführungen
- ✓ Vorträge
- ✓ Workshops

Die Veranstaltung rund um die DORN-Methode und Rücken-/
Gelenkprobleme inkl. **kostenfreier Gesundheits-Ausstellung**.
Ob privat, zur Vorbeugung, bei bestehenden Beschwerden oder
aus beruflichem Interesse – JEDER ist herzlich willkommen!

www.dorn-kongress.de

Jakob Bräckle Ausstellung



10. Oktober bis 30. Dezember 2026

Öffnungszeiten: Do – Fr 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr,
Sa 10.00 – 15.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

georgBritsch

Bahnhofstr.135 · 88427 Bad Schussenried
Tel. 07583 - 2795 - www.britsch.com

VBAO-Adventskalender

**150.000 Euro
für 150 Projekte.**



Jetzt bewerben*

* Bewerbungsschluss ist
der 26. Oktober 2026

Für Ihren Verein. Für Ihre gemeinnützige Organisation.

Bewerben* Sie sich jetzt für eine Spende aus dem
VR-GewinnSparen! Alle Informationen finden Sie
unter: vbao.de/adventskalender

Volksbank
Allgäu-Oberschwaben eG
Für die Menschen. Für die Heimat.



Sie möchten was verkaufen
oder suchen eine Wohnung?

Mit wenigen Klicks schnell erledigt.
www.duv-wagner.de/privat
Probieren Sie es aus!

WAGNER Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim